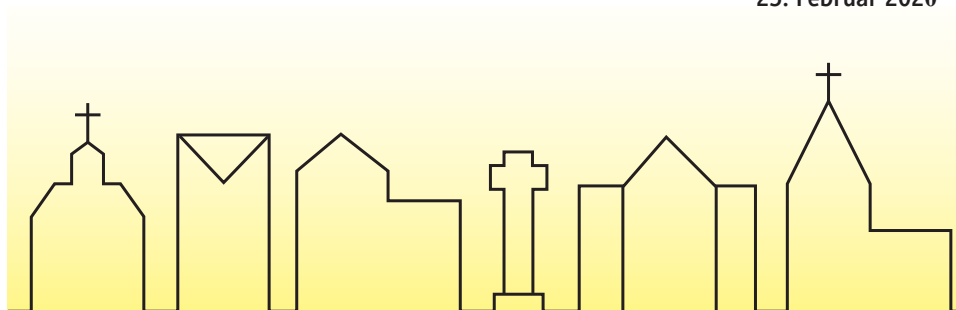


Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

Kabarettreihe Linnich

2020



Mittwoch
13.05.2020

Bernhard Hoëcker

Morgen war gestern
alles besser

Kultur- und Begegnungsstätte Linnich, 29,00 € inkl.
VVK-Gebühren, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr



Eine Veranstaltungsreihe der Rural
Produktion in Zusammenarbeit mit
der Stadt Linnich

Info- und Kartentelefon:
02431. 805480

Vorverkaufsstellen: Bürgerbüro der Stadt Linnich,
Schreibwaren Kaufmann, Thalia Buchhandlung Jülich,
Rural Produktion sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.rural-produktion.de

Präsentiert von:



Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten die neueste Ausgabe des Linfo am heutigen Tulpensonntag in den Händen. Die Karnevals-session 2019/2020 erreicht mit den Karnevalszügen auf unseren Straßen ihren Höhepunkt. Bereits am Freitag hat sich der närrische Nachtzug durch die Welzer Straßen geschlängelt und am gestrigen Samstag zog der Zug der Viller Jecken durch Gereonsweiler. Am heutigen Tulpensonntag können Sie in Linnich den Zug des AKV mitfeiern, und am Rosenmontag und Veilchendienstag schließen sich unsere übrigen Ortschaften an. Ich wünsche allen kleinen und großen Jecken aus nah und fern viel Spaß an der Freud' beim Besuch der Karnevalszüge in unserer Stadt. Ich möchte die Gelegenheit aber auch nutzen, um den vielen in den Karnevalsgesellschaften und Interessensgemeinschaften tätigen Ehrenamtlichen herzlich für ihren Einsatz für unser karnevalistisches Brauchtum zu danken. Ohne die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer, die in den Ortschaften die tollen Tage mit viel Einsatz und Herzblut vorbereiten, wären die schönen Stunden mit den bunten Zügen gar nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt dabei auch den vielen „Wagenengeln“, die neben den Wagen laufend dafür sorgen, dass niemand zu Schaden kommt.

Die Sicherheit der Teilnehmer ist im Übrigen auch die Aufgabe vieler Feuerwehrkameradinnen und

Kameraden, die die Züge ebenfalls vielerorts in Linnich begleiten. Diesen Einsatz leistet unsere Feuerwehr freiwillig und rein ehrenamtlich, so wie alle Feuerwehrleute in unserer Stadt ihren Dienst im ganzen Jahr erbringen. Dabei war die Wehr in diesem Februar besonders gefordert. Sturmtief „Sabine“ hatte auch uns Mitte des Monats fest im Griff, sodass über Stunden alle Feuerwehrgerätehäuser besetzt waren. Glücklicherweise waren die Auswirkungen des Sturms in Linnich nicht so stark wie befürchtet, vor allem sind keine Menschen zu Schaden gekommen. Trotzdem musste die Feuerwehr zu diversen Einsätzen ausrücken und bewies dabei wieder einmal ihre Leistungsstärke. Herzlichen Dank an alle Einsatzkräfte!

Aber natürlich wurde und wird auch in der Verwaltung und den politischen Gremien der Stadt in diesem Monat intensiv gearbeitet. So beriet der Stadtrat in seiner turnusmäßigen Sitzung nicht nur über die 22. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt, sondern wählte auch Helmut Heidelberg (UWG PKL Linnich) zum neuen Ortsvorsteher für die Ortschaft Koferen. Im Namen der Stadt gelten Herrn Heidelberg herzliche Glückwünsche zur Wahl und ein gutes Gelingen für die übernommene anspruchsvolle Aufgabe. Die Wahl war erforderlich, da der bisherige Amtsinhaber Heinz Matzerath unerwartet verstorben war. Der Stadtrat ehrte das Andenken des

Verstorbenen mit einer Gedenkminute.

In nichtöffentlicher Sitzung befasste sich der Rechnungsprüfungsausschuss mit der Jahresrechnung 2017 der Stadt Linnich. Der Jahresabschluss wurde durch einen beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft und erhielt ein uneingeschränktes Testat. Nunmehr prüfen die Mitglieder des Ausschusses die Jahresrechnung stichprobenartig.

Der Haushalt und seine Zahlen dominierte auch die Beratungen des Finanz- und Personalausschusses, der am 18. Februar zusammentrat. Dieser Fachausschuss bündelt die Haushaltsempfehlungen der übrigen Ausschüsse, diskutiert die Anfragen und Anregungen der Fraktionen und gibt schließlich eine Empfehlung zum Haushalt 2020 an den Stadtrat. Die Haushaltsberatungen sind in jedem Jahr intensiv und schaffen die Grundlage für alle Aktivitäten der Stadt im Haushaltsjahr. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss beendet die Sitzungen der politischen Gremien für den Februar. Auf der Tagesordnung stehen dabei u.a. Erläuterungen des Stadtbrandmeisters zur Beschaffung von Fahrzeugen und im nichtöffentlichen Teil der Sitzung diverse Vergaben.

Der März beginnt mit der Sitzung des Schulausschusses am 3. des Monats, bevor sich zahlreiche weitere Fachausschüsse bzw. am 25.03. der Stadtrat anschließen. Während der Schulausschuss in den Räumlich-



keiten des Grundschulverbands Linnich tagen wird, werden planmäßig alle weiteren Gremiensitzungen wieder im Rathaussaal der Stadt stattfinden, da der Wasserschaden und seine direkten Auswirkungen behoben werden konnten.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich heute einen schönen Sonntag, – ganz unabhängig davon, ob Sie mit vielen anderen Karnevalisten auf unseren Straßen und in unseren Hallen feiern oder dem Trubel der jecken Tage lieber entfliehen.

Haben Sie eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihre
Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin Stadt Linnich

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Welz Nr. 5 „An der Kreisstraße II“

Der Rat der Stadt Linnich hat in seiner Sitzung am Sitzung am 11.12.2019 den Bebauungsplan Welz Nr. 5 „An der Kreisstraße II“ gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Welz Nr. 5 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Welz Nr. 5 „An der Kreisstraße II“ ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Der Bebauungsplan Welz Nr. 5 „An der Kreisstraße II“ nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden (Tel.-Nr. 02462 / 99 08 411 und 99 08 414). Das Rathaus Linnich ist nur teilweise behindertengerecht ausgebaut. Auch hier wird angeboten, unter den angegebenen Telefonnummern einen Besuchstermin zu vereinbaren.

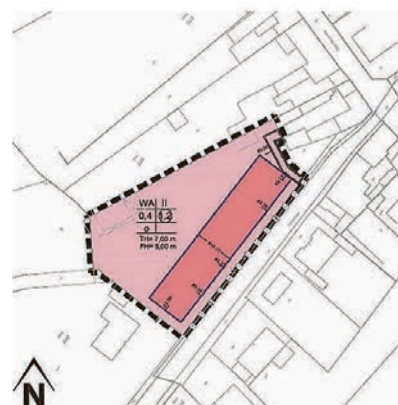
Der Bebauungsplan ist nach seiner Bekanntmachung auch auf der Internetseite der Stadt Linnich online einsehbar. Entweder unter: <http://www.linnich.de> und Anklicken des Buttons „Bauleitplanung“ oder unter dem Pfad:

<https://www.linnich.de/rathaus-politik/bauleitplg/bebauungsplae.ne.php>

Hinweise:

Gemäß § 215 BauGB „Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1



bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf Grundlage des § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11.04.2019, kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes gegen Satzungen (Bebauungsplan), sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

Bekanntmachung der Stadt Linnich Fortsetzung von Seite 2

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige orts-

rechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan sind nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Rats-

beschluss vorher beanstandet oder d) der Form- oder Verfahrensman- gel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die ver- letzte Rechtsvorschrift und die Tat-

sache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
Linnich, den 11.02.2020
Gez.: Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Bekanntmachung der ersten Änderungssatzung des Schulzweckverbandes Aldenhoven-Linnich

Die Satzung über die 1. Änderung der Satzung des Schulzweckverbandes Aldenhoven-Linnich für die interkommunale Gesamtschule Aldenhoven-Linnich vom 05. Ja-

nuar 2015 wurde am 19.12.2019 gemäß § 10 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) in Verbindung mit § 78 Absatz 8 Schulgesetz NRW (SchulG) genehmigt.

Die Veröffentlichung der Verbandsatzung erfolgte im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln am 06.01.2020, Nr. 1 / 2020.

Auf diese Bekanntmachung wird

gemäß § 11 Absatz 1 Satz 2 GkG hingewiesen.

gez.
Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Menschen im Kreis Düren krepeln Ärmel hoch für ihr Dorf

Ideen sammeln, Konzepte erarbeiten und diese dann gemeinsam umsetzen, um den eigenen Ort zukunftsorientiert weiterzuentwickeln: Darum geht es beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Und Zukunft steht ganz offensichtlich hoch im Kurs bei den Menschen im Kreis Düren. Denn nie zuvor konnte Landrat Wolfgang Spelthahn so viele Interessenten zur Auftaktveranstaltung einer neuen Runde des Dorfwettbewerbs begrüßen wie in diesem Jahr.

Über 100 Frauen und Männer waren ins Kongresszentrum des Bismarck-Quartiers Düren gekommen, um sich über den Ablauf der Wettstreits zu informieren. „Wir sind die Region mit dem höchsten Zukunftspotenzial in Deutschland“, sagte der Landrat mit Blick auf den bevorstehenden Strukturwandel. „Schön, dass Sie alle gekommen sind, um sich mit einer Teamleistung Ihres Dorfes den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Nur so können wir die Chancen nutzen, die sich unserer Region bieten.“

Dr. Waldemar Gruber von der Landwirtschaftskammer NRW unterstrich die Bedeutung des ländlichen Raumes: „Zwei Drittel aller Menschen in Deutschland leben in Dörfern. Mit dem Dorfwettbewerb wollen wir sie aktivieren, um den



Volles Haus: Landrat Wolfgang Spelthahn und die Jurymitglieder begrüßten erstmals über 100 Gäste zur Auftaktveranstaltung von „Unser Dorf hat Zukunft“ im Kreis Düren.
Foto: Kreis Düren

ländlichen Raum vor Verödung zu bewahren.“

Seit 1961 startet der Dorfwettstreit alle drei Jahre aufs Neue. Teilnahmeberechtigt sind alle Dörfer mit bis zu 3000 Einwohnern. Die Zeiten von „Unser Dorf soll schöner werden“ sind längst passé. Seit Jahren heißt es: „Unser Dorf hat Zukunft“. „Sie sind aufgerufen, als Dorfgemeinschaft Perspektiven und Leitbilder für ihr Dorf zu erarbeiten“, unterstrich Gruber. Sein Tipp: „Machen sie mit, sie können nur gewinnen!“

Für die bevorstehende Runde des Wettbewerbs, der 2021 auf Landes- und 2022 auf Bundesebene fortgesetzt wird, wurden die Bewertungsmaßstäbe neu justiert. Wenn die Kreisjury unter der Leitung von Anne Schüssler vom 11. Mai bis zum 5. Juni zur Begutachtung der teilnehmenden Dörfer unterwegs ist, dann lenkt sie ihr Augenmerk auf vier Bereiche: erstens auf die Ziel- und Konzeptentwicklung sowie wirtschaftliche Initiativen und Verbesserungen der Infrastruktur. Das soziale und kulturelle Leben ist

eine weitere Rubrik, die Baukultur, Natur und Umwelt die dritte. Abschließend wird dann noch einmal der Gesamteindruck bewertet. Die vier Bereiche haben unterschiedliches Gewicht. Die beiden ersten Rubriken fließen jeweils mit maximal 25 Punkten in die Endabrechnung ein. Die meisten Punkte – 40 – werden in der dritten Kategorie vergeben, in die auch der Umweltschutz einfließt. „Da schlägt sich die Bedeutung des Themas Klimawandel nieder“, sagte Landrat Wolfgang Spelthahn. Der Gesamteindruck bringt den Kandidaten bis zu zehn Punkten ein. Etwa eine Stunde haben die Dörfer jeweils, um sich der Jury zu präsentieren.

Bis Freitag, 27. März, nimmt der Kreis Düren Anmeldungen von Dörfern entgegen. Die Unterlagen müssen bis zum 30. April dort vorliegen. Fragen beantworten Anne Schüssler (Telefon 02421/22-106 1113, E-Mail a.schuessler@kreis-dueren.de) und Anna Hecker (02421/22-106 1114, a.hecker@kreis-dueren.de).

Unterstützt wird der Wettbewerb von der Sparkasse Düren. Sie wird auch dafür sorgen, dass die Gold-, Silber- und Bronzedörfer bei der Abschlussfeier am 18. August gebührend gefeiert werden.

Pflegeberatung vor Ort

Termine im Rathaus Linnich

Der Kreis Düren bietet regelmäßige Pflegeberatungen für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger an. Pflegebedürftige und deren Angehörige erhalten hier von Pflegefachkräften umfangreiche Informationen zu Hilfe- und Pflegeangeboten.

Die Beratung ist trägerunabhängig, vertraulich, neutral und kostenlos.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15

Beratungstermin: dienstags von 9.30 bis 12.30 Uhr: 17.03.2020, 19.05.2020, 21.07.2020, 15.09.2020 und 17.11.2020

Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel. 02462/9908-114

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck

Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:
Jürgen Carduck, Andreas Müller

Druck:
Euregio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Auflage:
6.200 Exemplare

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2020 für die Stadt Linnich

März		
So	1	KW 10 ↓
Mo	2	2
Di	3	2
Mi	4	
Do	5	1
Fr	6	3
Sa	7	
So	8	KW 11 ↓
Mo	9	1
Di	10	1
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	2
Sa	14	
So	15	KW 12 ↓
Mo	16	2
Di	17	2
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	22	KW 13 ↓
Mo	23	1
Di	24	1
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	
Sa	28	
So	29	KW 14 ↓
Mo	30	2
Di	31	2

Erläuterung:
■ = Restmüll
■ = Biomüll
■ = Papier
■ = Leichtstoffe (Gelber Sack)
■ = Sondermüll (Schadstoffmobil)

Öffnungszeiten des Linnicher Hallenbades RUBA

Dienstag:
07.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch:
06.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 19.30 Uhr



Donnerstag:
Freier Aquafitness-Kurs von 18.15 - 18.45 Uhr/
bis 20.00 Uhr Badebetrieb nur für Kursteilnehmer

Freitag:
07.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 21.00 Uhr

Samstag:
09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag:
09.00 - 14.00 Uhr

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt. Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.

Geänderte Öffnungszeiten im RUBA

Das Linnicher Hallenbad ist in der Zeit vom 23.02.-25.02.2020 geschlossen!

Für Sie in unserer Region!

Restmüllbehälter

- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrlicht
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter

Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack

Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z. B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer

Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun

- z. B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölflaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Korken
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne

Pappe, Papier und Kartona-gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papierentaschentücher
- fettdichtes oder wasserfestes Papier

Bewerbung um den Heimatpreis 2020

Unter dem Motto ‚Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet‘ hat das Land NRW ein Programm zur Heimatförderung ins Leben gerufen. Die Stadt Linnich nimmt an diesem Programm teil und kann auch im Jahr 2020 den Heimatpreis ausloben. Der Rat hat folgende Preiskriterien festgelegt:

- Innovative Projekte sollen gefördert werden, die den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl der einzelnen Ortschaften untereinander stärken und insbesondere die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger als „Linnicher“ steigern.
- Teilnehmen können Vereine oder Privatpersonen (juristische oder natürliche Personen), die ein

Projekt oder Initiative bis zum 31.08.2020 umgesetzt haben.

Preisgeld:
Die Stadt Linnich kann dank der



entsprechenden Mittelzuweisung ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro ausloben. Das Preisgeld kann auf bis zu drei Projekten aufgeteilt werden.

Bewerbung:
Bewerbungen sind bis zum 31.08.2020 schriftlich oder per

E-Mail an die Stadt Linnich zu richten. Einzuzureichen ist eine Projektbeschreibung mit Ausgangslage, Aufgabenstellung und Ergebnis/Fertigstellung. Beigelegt werden können: Presseartikel, Fotos oder Skizzen zur Vorher-/Nachher-Darstellung.

Preisvergabe:
Die Bewertung der durchgeführten Projekte erfolgt durch den Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales. Dieser schlägt dem Stadtrat drei Projekte zur Verleihung des Heimatpreises vor. Der Stadtrat entscheidet über die Vergabe des Preises. Die Preisübergabe erfolgt im Rahmen des Empfangs anlässlich des Andreasmarktes durch die Bürgermeisterin.

Neu im Linnicher RUBA

Freies Aqua Fitness Training

Aqua Fitness in seiner Vielfalt ist rundum gesund. Die Durchblutung wird gefördert, der Stoffwechsel angekurbelt, das Lymphsystem aktiviert. Durch den Wasserwiderstand wird die Atmung tiefer und die Atemmuskulatur gestärkt. Das Herz schlägt langsamer, aber wesentlich kraftvoller und ergiebiger als außerhalb des nassen Elements.

Sie sind neugierig hierauf, aber unentschlossen? Interessiert, aber zeitlich eingeschränkt? Lieber unabhängig und nicht gerne bereit, einen mehrwöchigen Kurs zu buchen?

Das Hallenbad RUBA bietet jeden Donnerstagnachmittag in der Zeit von 18.15 bis 18.45 Uhr ein freies Aqua Fitness Training an.

Bei einem Eintrittsentgelt von 5,- Euro führt das Team des Linnicher Hallenbades mit Ihnen Übungen aus dem Programm Aqua Power, Aqua Fitness Kombi und Aqua Rückenfit durch.

Im Anschluss an das Training haben die Teilnehmer die Möglichkeit, bis 20.00 Uhr im Linnicher RUBA zu verweilen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Betreuung und Vorsorge

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an. Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15

Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 26.05.2020, 08.09.2020, 10.11.2020

Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel. 02462/9908-114

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.00 Uhr und 10.45 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.00-18.30 Uhr, 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/257064.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Ab März 2020!

Seniorengruppe „Kartenspiele“ 13.30 - 16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies. Öffnungszeiten mittwochs 15.00 bis 17.30 Uhr.

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeit-

schriften, CD, DVD, e-book, Tonies, freitags 16.00 bis 18.00 Uhr.

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944 Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, sonntags 11.00 bis 12.30 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR

Sonntag, 23.02.2020
14.30-22.11 Uhr Umzug im Kehraus AKV Linnich
Montag, 24.02.2020
Rosenmontagszug KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle 13.00 Uhr Rosenmontagszug Körrenzig, Gemeindezentrum

MÄRZ

Sonntag, 01.03.2020
Heimtmuseum eröffnet
Samstag, 07.03.2020
11.00 Uhr Bürgerinitiative Kofferen, Müllsammelaktion
Montag, 09.03.2020
19.00 Uhr SPD Bürgerbüro, Beratung Dorfentwicklung
Samstag, 14.03.2020
20.00 Uhr Maiversteigerung Körrenzig, Gemeindezentrum
Sonntag, 15.03.2020
Heimtmuseum eröffnet
Frühjahrströdelmarkt, Frauengemeinschaft Körrenzig
Freitag, 20.03.2020
19.00 Uhr SPD Bürgerbüro, Gesprächsabend
Samstag, 21.03.2020
11.00-13.00 Uhr Baby- und Kindersachenflohmarkt, LVR-Schule Linnicher Benden
Samstag, 21.03.2020
8.00 Uhr Tagesfahrt Linnicher Geschichtsverein/Münster
10.00 Uhr Saturday for Linnich, Frühjahrsputz, Martinuszentrum
Dienstag, 24.03.2020
16.30-18.00 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Freitag, 27.03.2020
19.30 Uhr Nachtwächterführung S. Helm/Linnicher Geschichtsverein
Samstag, 28.03.2020
10.00 Uhr 2. Frühjahrsputz, Initiative für Körrenzig e.V
Samstag
11.00 Uhr Tetzter Kindersachenmarkt, Rurauenhalle
10.00 Uhr Treffpunkt Dorfplatz, Frühjahrsputz, Dorfgem. Hottorf
10.00 Uhr Treffpunkt Schützenhaus, Frühjahrsputz Boslar
20 Uhr, 80er-Party Jugendheim Gereonsweiler

APRIL

Freitag, 03.04.2020
14.30-19.00 Uhr großes Oster(s)hopping in der Innenstadt
Sonntag, 05.04.2020
Heimtmuseum eröffnet
Donnerstag, 09.04.2020
Ostereierschießen, St. Margaretha Schützenbruderschaft
Montag, 13.04.2020
Ostermontag-Gründungstag, St. Margaretha Schützenbruderschaft
Samstag, 18.04.2020
20.00 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Helden der Leinwand
14.00 Uhr 2. Wandertag, Initiative für Körrenzig e.V.
Sonntag, 19.04.2020
Heimtmuseum eröffnet
Dienstag, 21.04.2020
16.30-18.00 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Donnerstag, 23.04.2020
19.00 Uhr Vortrag „Psychologie des Geldes“
Freitag, 24.04.2020
19.00 Uhr Vortrag Linnicher Geschichtsverein, Rathaussaal Hl. Festmesse zu Ehren des Hl. Bruder Konrad von Parzham, Heimatfreunde
Sonntag, 26.04.2020
09.00-16.00 Uhr Garagentrödel Rurdorf
Freitag, 30.04.2020
18.00 Uhr Maibaum aufstellen, Körrenzig, Ecke Hauptstraße
18.30 Uhr Tanz in den Mai, Körrenzig, Gemeindezentrum

MAI

Samstag, 02.05.2020
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Sunset Boulevard
Sonntag, 03.05.2020
Heimtmuseum eröffnet
Samstag, 09.05.2020
Lindenfest, Kofferen Aktiv
8.00 Uhr Tagesfahrt Linnicher Geschichtsverein n. Delft
Freitag, 15.05.2020
3. Großes Baustellenfest
Samstag, 16.05.2020
St. Pankratius Patronatsfest
Sonntag, 17.05.2020
Heimtmuseum eröffnet
Dienstag, 19.05.2020
16.30-18.00 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens
Donnerstag, 21.05.2020
Festzug und Vogelschuss, St.-Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig e.V., Gemeindezentrum
Vatertag FC 06 Rurdorf
Samstag, 30.05.2020
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Der Sturm
20.00 Uhr Maiball, Festplatz Körrenzig
Sonntag, 31.05.2020
15.30 Uhr Maifestzug Körrenzig

JUNI

Freitag, 05.06.2020

20.00 Uhr Caribbean Night Disco, Festplatz Körrenzig
19.30 Uhr „Gipsy meets Jazz“, Konzert mit Joscho Stephan (Gitarre) und Bireli Lagrene (Gitarre), Kultur Alte Kirche
Sa.-Do., 06.-11.06.2020
Volks- und Schützenfest Linnich
Sonntag, 07.06.2020
Heimtmuseum eröffnet
Freitag, 19.06.2020
Kirmesversammlung, St. Margaretha Schützenbruderschaft
19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Dreigroschenoper
Sonntag, 21.06.2020
Heimtmuseum eröffnet
Fr.-Mo., 19.-22.06.2020
Schützenfest, St.-Antonius Schützenbruderschaft Körrenzig
Samstag, 27.06.2020
9.00 Uhr Tagesfahrt Linnicher Geschichtsverein n. Stolberg

JULI

Sonntag, 01.07.2019
14.00 Uhr Schützenfest Körrenzig, Bolzplatz
Sa.-Di., 11. 14.07.2020
Schützenfest und Kirmes, St. Margaretha Schützenbruderschaft
So.-Do., 19.-23.7.2020
Abenteuerwoche Körrenzig, Bolzplatz
Freitag, 24.07.2020
19.30 Uhr Konzert „The Klezmer Tunes“, Kultur Alte Kirche
Mo.-So., 20.07.-02.08.2020
SommerCup FC 06 Rurdorf e.V.

AUGUST

Freitag, 14.08.2020-Sonntag, 16.08.2020
50-jähriges Vereinsjubiläum
Samstag, 15.08.2020
19.00 Uhr Kölsche Nacht, Kofferen, Festzelt
21.00 Uhr Open-Air-Kinovorstellung im Hof des Heimatmuseums

Freitag, 21.08.2020
19.30 Uhr „Von der Klassik zur Romantik“, Klavierkonzert mit Vadim Chaimovich (Frankfurt), Kultur Alte Kirche
Samstag, 22.08.2020
9.00 Uhr Tagesfahrt Linnicher Geschichtsverein n. Bad Münstereifel
Fr.-Mo., 28.08.-31.08
St. Pankratius Schützenfest

SEPTEMBER

Freitag, 04.09.2020
19.30 Uhr Konzert Trio „Firasso“, Kultur Alte Kirche
19.45 Uhr Colonia Summer Night, Rurauenhalle Tetz

Sonntag, 06.09.2020
Heimtmuseum eröffnet
Samstag, 19.09.2020
Herbstkirmes, St. Margaretha Schützenbruderschaft

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

Sonntag, 20.09.2020

Heimatmuseum geöffnet
11.00-18.00 Uhr 12. Linnicher Kin-
dermeile

Dienstag, 22.09.2020

16.30-18.00 Uhr AK Mundart Ge-
schichtsverein, Gaststätte Tielens

OKTOBER

Sonntag, 04.10.2020

Heimatmuseum geöffnet

Sonntag, 11.10.2020

Hubertuskreuztreffen

Sonntag, 18.10.2020

Heimatmuseum geöffnet
11.00-13.00 Uhr Bücherbörse Linni-
cher Geschichtsverein 1987 e.V.

Dienstag, 20.10.2020

16.30-18.00 Uhr AK Mundart Ge-
schichtsverein, Gaststätte Tielens

Samstag, 24.10.2020

Kaiser Karl Wallfahrt, St.- Antonius
Schützenbruderschaft Körrenzig
e.V.

Freitag, 30.10.2020

19.00 Uhr Vortrag Linnicher Ge-
schichtsverein u. Karl-Leo Gerards

Samstag, 31.10.2020

Oktoberfest Trommler- und Pfei-
fercorps Kofferen

NOVEMBER

Sonntag, 01.11.2020

Heimatmuseum geöffnet

Samstag, 07.11.2020

10.00-17.00 Uhr Kreativmarkt Bos-
lar Schützenhaus
20.00 Uhr Schlagernacht, Bürger-
halle Gereonsweiler

St. Martin, Kofferen

Sonntag, 08.11.2020

14.00 Uhr Herbstwanderung Edere-

ner Runde

Freitag, 13.11.2020

18.00 Uhr Volkstrauertag, Kofferen

Sonntag, 15.11.2020

Heimatmuseum geöffnet

Dienstag 24.11.2020

16.30-18.00 Uhr AK Mundart Ge-
schichtsverein, Gaststätte Tielens

Freitag, 27.11.2020

18.00 Uhr 2. Adventssingen, Initia-
tive für Körrenzig e.V.

Samstag, 28.11.2020

Jahreshauptversammlung, St. Mar-
garetha Schützenbruderschaft

Sa./So. 28./29.11.2020

Krippenausstellung Schützenhaus
Rurdorf

So./Mo. 29./30.11.2020

Budenzauber zum Andreasmarkt

Montag, 30.11.2020

Andreasmarkt

DEZEMBER

Sa./So. 05./06.12.2020

Nikolaus unterwegs, St. Margare-
tha Schützenbruderschaft
Krippenausstellung Schützenhaus
Rurdorf

Sonntag, 06.12.2020

Heimatmuseum geöffnet

Samstag, 12.12.2020

15.00 Uhr Nikolausfeier LGV e.V.

Sonntag, 13.12.2020

Seniorenachmittag, Kofferen

Sonntag, 20.12.2020

Heimatmuseum geöffnet

Alle Vereine und Einrichtungen
werden gebeten, uns frühzeitig
über ihre Veranstaltungen zu infor-
mieren (Tel. 02462/9908-114 oder
per E-Mail an: linfo@linnich.de)!

Nachruf

Am 12. Januar 2020 verstarb

Herr Peter Höppener

im Alter von 92 Jahren.

Herr Höppener wurde am 15.05.1961 bei der Gemeinde Gereonsweiler als
Gemeindearbeiter eingestellt. Am 01.07.1969 wurde er von der Stadt Linnich
übernommen und war bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.07.1985 als
Arbeiter beim städt. Bauhof tätig.

Herr Höppener hat sich stets durch Fleiß und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnet.
Wegen seines freundlichen und hilfsbereiten Wesens wurde er von allen geschätzt.

Die Stadt Linnich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Frank Wünsche
Personalratsvorsitzender



Freiwillige Feuerwehr

Linnich



Am 12. Januar 2020 verstarb unser Freund und Kamerad,

Unterbrandmeister Peter Höppener

Am 1. Juni 1960 trat Peter in die Feuerwehr Gereonsweiler ein.
Über 27 Jahre war Willi aktives Feuerwehrmitglied in seinem Heimatort bevor er mit Erreichen des
60. Geburtstages am 5. Juli 1987 in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Linnich wechselte.
Für seinen aktiven Feuerwehrdienst wurde er 1985 mit dem silbernen Feuerwehrreizeichens des
Landes NRW geehrt.
Für seine 50 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Linnich erhielt er im Jahre 2010 die goldene
Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren Nordrhein- Westfalen.
In diesem Jahr wäre er für 60 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet worden.
Mit seinem Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund.
Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen,
sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Markus Schumacher
Löschgruppe Gereonsweiler

Georg Bartz
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Fraktionen im Stadtrat

Die Sprechzeiten in der Übersicht

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit indivi-
duell einen Gesprächstermin mit
Ratsvertretern der CDU-Fraktion,
indem Sie unter der Telefonnum-
mer 0160/97218844 oder per E-Mail
an cdu-fraktion@linnich.de Kon-
takt aufnehmen.

SPD- Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion
findet nach telefonischer Vereinba-
rung unter 02462/1455 statt.
Am Montag, 9. März 2020, 19.00 fin-
det eine öffentliche Sitzung zur Be-

ratung zu Fragen der Dorfentwick-
lung im Bürgerbüro der Linnicher
Sozialdemokraten, Rurstraße 31,
statt.

Am Donnerstag, 12. März 2020,
19.00 bis 21.00 findet am gleichen
Ort ein öffentliches Abschlussge-
spräch zum Haushalt mit den sozi-
aldemokratischen Mitgliedern des
Finanzausschusses statt.

PKL- Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die
Bürger da
Im Rahmen ständiger Erreichbar-
keit ist die UWG-PKL in Linnich

unter
der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um
die Uhr für die Linnicher Bevölke-
rung erreichbar. Unter genannter
Tel.-Nr. können dann dringende
Fragen sofort beantwortet werden
oder es wird ein persönlicher Ter-
min vereinbart werden, der selbst-
verständlich auch vor Ort
wahrgenommen werden kann.
Deshalb speichern Sie gleich
unter Ihren Kontakten: PKL =
0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt

ein zur Bürgersprechstunde an den
Montagen in den ungeraden Kalen-
derwochen um 19.00 Uhr außer an
Feiertagen und Schulfreien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die FDP/PIRATEN-Fraktion lädt an
den folgenden Terminen zu Bür-
gersprechstunden in das Rathaus
ein. Beginn ist jeweils um 18.30
Uhr.

4. März 2020 – kleiner Sitzungssaal
29. April 2020 – Fraktionszimmer
20. Mai 2020 – kl. Sitzungssaal
17. Juni 2020 – kl. Sitzungssaal

Rentensprechstage 2020

Die Deutsche Rentenversicherung
(DRV) Rheinland bietet auch 2020
eine Rentenberatung in Linnich an.
Diese wird im Rathaus, Rurdorfer
Straße 64, durchgeführt am:
16.03.2020, 20.04.2020, 18.05.2020,

15.06.2020, 20.07.2020, 17.08.2020,
21.09.2020, 19.10.2020, 16.11.2020,
21.12.2020

jeweils in der Zeit von 08.30 - 12.30
Uhr - ohne Terminabsprache
und 13.30 - 15.30 Uhr - mit termin-

licher Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung neh-
men Sie bitte mit Frau Krüger, Tel.
9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel.
9908-321 vor.

Rentanträge, Kontenklärungen,

etc. werden auch weiterhin im Ver-
sicherungsamt in der Außenstelle
-Altermarkt 5- vorgenommen. Die
Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt
nach einem beiderseitig abge-
stimmten Termin.

Generationenbeirat der Stadt Linnich stellt sich neu auf

Zum 1. Januar 2020 wurde ein neuer Vorstand im Generationenbeirat gewählt.

Neuer Vorsitzender wurde Herr Saban Kartal.

1. Stellvertretende Vorsitzende wurde Frau Gottwald.
 2. Stellvertretende Vorsitzende wurde Marlis Bange.
- Schriftführerin ist Kim Tangerding.

Was ist der Generationenbeirat?

Diese Frage wird sehr häufig gestellt.

Der Generationenbeirat wird zur Wahrnehmung der besonderen Belange der Jugend, Familien und Seniorinnen und Senioren in der Stadt Linnich gebildet.

Der Generationenbeirat arbeitet parteipolitisch und konfessionell neutral und unabhängig.

Der Generationenbeirat hat das Recht, Mitgliedschaften in übergeordneten Verbänden zu erwerben.

Welche Aufgaben hat der Generationenbeirat?

1. Förderung der Anliegen der Generationen und Wahrnehmung de-



ren Belange gegenüber der Stadt,
2. Ansprechpartner der Stadt Linnich, deren Einwohnerinnen/Einwohner und

und aller in Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit tätigen Vereine, Verbände und Organisationen zu sein,

3. Beratung und Unterstützung der genannten Stellen in allen die Jugend, Familie, Seniorinnen/Senioren betreffenden Fragen und Angelegenheiten,

4. Pflege und Zusammenarbeit mit Trägern von Kinder-, Jugend-, Familien- und Alteneinrichtungen.

Der Generationenbeirat ist bestrebt, die Arbeit der einzelnen Vereine, Verbände, Organisationen und Einrichtungen der Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit in der Stadt Linnich zu koordinieren.

Der Generationenbeirat arbeitet

mit dem Rat und den Ausschüssen und der Verwaltung der Stadt Linnich vertrauensvoll zusammen und berät Politik und Verwaltung in den benannten Belangen.

Zusammensetzung:

Der Generationenbeirat setzt sich wie folgt zusammen:

Aus der Altersgruppe der 14 – 25 jährigen bis zu 3 Mitglieder

Aus der Altersgruppe 26 – 60 jährigen bis zu 6 Mitglieder

Aus der Altersgruppe ab 60 jährige bis zu 3 Mitglieder

Da der Generationenbeirat im Herbst 2020 neu gewählt, können Interessenten sich innerhalb einer noch festzulegenden Bewerbungsfrist bei der Verwaltung melden.

Interesse geweckt?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden oder Vertreterin:

Saban Kartal oder Anne Gottwald
generationenbeirat@linnich.de >

Weitere Informationen sind in naher Zukunft auch auf der Internetseite www.linnich.de zu erhalten.

Wenn Technik dein Herz berührt.

Die Zukunft pulsiert digital.
Mit Glasfaser von NetAachen.



NetAachen

Alle Internet-Tarife

1/2 Preis

für 6 Monate, danach gilt der reguläre Preis*



Alle Router
1/2 Preis

für 6 Monate, danach ab 2,99 € mtl. Miete*

Uns verbindet mehr.

0800 2222-333
netaachen.de

*Die Aktionen gelten für Privatpersonen bei Beauftragung bis zum 10.05.2020. Die Gebühr für die NetSpeed-Tarife sowie die Mietgebühr für das gewählte Router-Modell (Basic- oder Premium-Router) werden in den ersten 6 Monaten nach Vertragsabschluss reduziert. Ab dem 7. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und Router-Modell gemäß aktueller Preisliste. Voraussetzung: der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde und kann bis zum 09.11.2020 an das NetAachen-Netz angeschlossen werden. Gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmalige Bereitstellungskosten 6995 €. Zudem können je nach gewähltem Tarif einmalige oder mtl. Endgerätekosten gemäß aktueller Preisliste anfallen. Die Router-Aktion gilt bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages mit Basic- oder Premium-Mietgerät bis zum 10.05.2020. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht nicht. Es können Versandkosten in Höhe von 999 € anfallen. Alle Vertragsbedingungen zu den Mietmodellen (Laufzeit und Mindestmietdauer) können den besonderen Geschäftsbedingungen entnommen werden. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck unter www.netaachen.de.



Lust, den demografischen Wandel mitzugestalten?

Einladung zu einem lebendigen Workshop!

Der demografische Wandel stellt Städte und Gemeinden in ganz Deutschland vor Herausforderungen, so auch Linnich. Er hat Einfluss auf das Gemeindeleben, die sozialen Einrichtungen und Dienste, den Fachkräftemarkt, die Zuwanderung und den Wohnungsmarkt. Die alternde Gesellschaft ist damit eine der größten kommunalen Gestaltungsaufgaben für die nächsten Jahre und Jahr-



zehnte.

Der demografische Wandel ist auf den ersten Blick anhand von Statistiken zu erkennen, aber schwer in seinen Wirkungen auf eine einzelne Gemeinde zu begreifen.

In einem erfahrungsorientierten Workshop mit spielerischem Charakter wird die S&N Kommunalberatung am 17. März 2020 eine „Demografie-Simulation 2050“ in der Stadt Linnich durchführen. Dabei wird das Phänomen des demografischen Wandels in

ein riesiges Spielfeld übersetzt, auf dem alle Wirkungen der demografischen Veränderung deutlich werden. Anhand von vier real existierenden Dörfern mit insgesamt 12.000 Einwohner/-innen werden die Auswirkungen des demografischen Wandels auf das Gemeinwesen simuliert.

Die Teilnehmenden des Workshops erkennen die Auswirkungen auf Vereine, Schulen, Unternehmen und die Nahverkehrsentwicklung und entwickeln anhand des Erlebten neue, kreative und ganz konkrete Lösungsstrategien für die Stadt Linnich. Bei der Prüfung und Konkretisierung der hier diskutierten Optionen und der Entwicklung tragfähiger Lösungsstrategien wird die Stadt Linnich in einem Folgeprozess durch Staatssekretär a.D. Bernd Neuendorf begleitet. Ziel ist es, viele verschiedene Bereiche und Institutionen mitwirken zu lassen, um so einen lebendigen Workshop zu gestalten. Es sind Vertreter/-innen aus Politik, Feuerwehr, Bildungseinrichtungen, Kirche und Ehrenamtler/-innen sowie Jugendliche und die jeweiligen Ortsvorsteher/-innen aus den einzelnen Ortstei-

len eingeladen.

Die Durchführung der „Demografie-Simulation 2050“ erfolgt in Kooperation mit dem Kreis Düren im Zuge der Teilnahme am Bundesprojekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK).

Das Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) wird gefördert



vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Fernsehlotterie. Es wird unterstützt von den Kommunalen Spitzenverbänden. Weitere Projektpartner sind die Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. / Institut für Gerontologie an der TU Dortmund (wissenschaftliche Begleitung) und das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. (Geschäftsstelle DWK). www.demografiewerkstatt-kommunen.de

Ich möchte gerne auch Ihnen als interessierte und engagierte Bürgerinnen

und Bürger die Gelegenheit geben, an der Innovation und Entwicklung der Stadt Linnich mitzuwirken. Zur Vervollständigung des Teilnehmerkreises sind noch Teilnehmerplätze zu vergeben.

Habe ich Sie neugierig gemacht?

Wollen Sie mitreden?

Möchten Sie mitgestalten und Lösungen herausarbeiten?

Dann melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Deubgen, Tel. 02462/9908-114 oder sdeubgen@linnich.de an. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Personenanzahl begrenzt ist. Ggf. wird im Losverfahren entschieden.

Der Workshop findet statt am: Dienstag, 17. März 2020 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal der Stadt Linnich

Einlass ab 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr, Ende ca. 22.00 Uhr

Ich freue mich auf einen konstruktiven und lebhaften Abend gemeinsam mit Ihnen.

Ihre Bürgermeisterin
Marion Schunck-Zenker

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Frau Margot Peters, die am 25.2. 93 Jahre alt wird,
Herrn Augustin Miguel-Gallinar, der am 26.2. 84 Jahre alt wird,
Herrn Christian Lehmenkühler, der am 26.2. 83 Jahre alt wird,
Frau Katharina Leipertz, die am 27.2. 83 Jahre alt wird,
Herrn Horst Stiewi, der am 27.2. 82 Jahre alt wird,
Frau Maria Hermanns, die am 27.2. 80 Jahre alt wird,
Frau Anna Drescher, die am 28.2. 93 Jahre alt wird,
Herrn Matthias Sieberichs, der am 28.2. 88 Jahre alt wird,
Herrn Heinz Jansen, der am 28.2. 83 Jahre alt wird,
Herrn Herbert Herbst, der am 1.3. 81 Jahre alt wird,
Frau Ursula Bornwasser, die am 1.3. 80 Jahre alt wird,
Frau Maria Leufen, die am 3.3. 87 Jahre alt wird,
Frau Hubertine Puschner, die am 5.3. 89 Jahre alt wird,
Herrn Otto Esser, der am 5.3. 85 Jahre alt wird,
Frau Ursula Kalliga, die am 6.3. 81 Jahre alt wird,
Frau Maria Herzogenrath, die am 7.3. 85 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Offermanns, der am 8.3. 80 Jahre alt wird,
Herrn Peter Lenzen, der am 9.3. 83 Jahre alt wird,
Frau Maria Roscher, die am 12.3. 91 Jahre alt wird,
Frau Helene Dohmen, die am 12.3. 89 Jahre alt wird,
Herrn Yakup Çalik, der am 12.3. 84 Jahre alt wird,

Frau Edith Gärtner, die am 12.3. 83 Jahre alt wird,
Frau Maria Krug, die am 12.3. 82 Jahre alt wird,
Herrn Jürgen Krakow, der am 14.3. 80 Jahre alt wird,
Herrn Anton Esser, der am 15.3. 80 Jahre alt wird,
Frau Waltrude Mütz, die am 15.3. 80 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Kieven, der am 16.3. 86 Jahre alt wird,
Herrn Willi Steinacker, der am 17.3. 83 Jahre alt wird,
Frau Sofia Emundts, die am 17.3. 80 Jahre alt wird,
Herrn Peter Reuters, der am 18.3. 92 Jahre alt wird,
Herrn Gerhard Büttner, der am 18.3. 84 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Spelthann, der am 19.3. 81 Jahre alt wird,
Frau Katharina Nelles, die am 19.3. 81 Jahre alt wird,
Frau Irene Hintzen, die am 20.3. 82 Jahre alt wird,
Herrn Waldemar Dishewski, der am 20.3. 81 Jahre alt wird,
Herrn Ferdinand Breuer, der am 21.3. 86 Jahre alt wird,
Herrn Franz Peters, der am 22.3. 86 Jahre alt wird,
Frau Therese Lorenzen, die am 22.3. 81 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Mertens, die am 23.3. 91 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Müller, die am 24.3. 87 Jahre alt wird,
Herrn Josef Obers, der am 25.3. 90 Jahre alt wird,
Herrn Josef Comans, der am 27.3. 84 Jahre alt wird,
Herrn Rudolf Schmidt, der am 27.3. 84 Jahre alt wird,
Herrn Heinrich Philippen, der am 27.3. 84 Jahre alt wird.

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich



Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgerbüro, Altermarkt 5:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:30 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Sa. 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **29.03.2020**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **19. März 2020**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich.
Telefon: 02462/9908 - 114,
E-Mail: linfo@linnich.de

Per App zum freien Pflegeplatz

Neue App und Internetseite erleichtern Angehörigen und Pflegebedürftigen die Suche nach einem Pflegeplatz

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales teilt mit:

Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat im Caritas-Altenzentrum St. Hubertusstift in Düsseldorf den „Heimfinder NRW“ vorgestellt. Die neue App und die dazugehörige Internetseite sollen die Suche nach einem freien Pflegeplatz erheblich erleichtern. „Als erstes Bundesland führen wir eine App ein, die den Bürgerinnen und Bürgern flächendeckend und tagesaktuell freie Pflegeplätze anzeigt“, erklärte Laumann.

„Was in anderen Bereichen seit vielen Jahren selbstverständlich ist, soll nun auch in der Pflege in Nordrhein-Westfalen zum Standard werden. Ich bin überzeugt, dass das neue Angebot die Betroffenen bei der Suche nach einem freien Pflegeplatz erheblich entlastet. Denn diese ist bislang oft zeitaufwändig und für viele eine hohe nervliche Belastung. Gleichzeitig gewinnen wir damit nun erstmals einen Überblick über

die tatsächliche Versorgungssituation in den Regionen. Gibt es nie oder selten freie Plätze, dann braucht es neue Angebote.“

In Nordrhein-Westfalen existiert bisher kein flächendeckendes System, das den Bürgerinnen und Bürgern freie Pflegeplätze anzeigt und es ihnen erspart, alle Einrichtungen in ihrer Umgebung auf der Suche nach freien Plätzen kontaktieren zu müssen. Lediglich einzelne kreisfreie Städte und Kreise, wie der Rhein-Kreis Neuss, haben sich mit eigenen Systemen auf den Weg gemacht.

Breite positive Resonanz

„Der Rhein-Kreis Neuss hat uns seine App als Grundlage für die landesweite App angeboten. Dieses Angebot haben wir gerne angenommen und für die landesweite Umsetzung weiterentwickelt“, dankte Minister Laumann dem Landrat des Rhein-Kreises Neuss, Hans-Jürgen Petrauschke.

„Der Rhein-Kreis Neuss hat seine Pflegefinder-App 2017 mit eigenem Personal entwickelt und 2019 noch einmal erweitert. Unser Ziel war, Betroffenen die Suche nach einem Pflegeplatz zu erleichtern. Mich freut, dass die App auf eine breite positive Resonanz stößt und wir stellen sie dem Land gerne kostenfrei zur Verfügung“, so Petrauschke. Als App und als Web-Version bietet der „Heimfinder NRW“ nun Angehörigen und Pflegebedürftigen die Möglichkeit, einfach und schnell einen freien Langzeit- oder Kurzzeitpflegeplatz in der Umgebung zu finden.

Deutliche Entlastung

Der „Heimfinder NRW“ zeigt in der Startversion alle durch die Einrichtungen gemeldeten freien Platzkapazitäten im Bereich der Dauerpflege und der Kurzzeitpflege an. Gerade nach Krankenhausaufenthalten oder plötzlichen Erkrankungen können damit Angehörige sowie soziale Beratungs- und Unter-

stützungseinrichtungen bei der Suche nach einer passenden Versorgung deutlich entlastet werden. Eine Erweiterung auf freie Plätze zum Beispiel in Tagespflegeeinrichtungen ist für weitere Versionen geplant.

Damit der „Heimfinder NRW“ die aktuelle Auslastung der Pflegeheime anzeigen kann, hat das Land die Einrichtungen gesetzlich verpflichtet, ihre freien Plätze tagesaktuell in eine vom Ministerium aufgebaute Datenbank einzugeben. „Neben den Pflegeplatzsuchenden profitieren auch die Pflegeheime von der neuen App. Der Heimfinder NRW bietet ihnen die Möglichkeit, freie Platzkapazitäten einfach und gezielt anzubieten sowie Platzanfragen bei eventueller Vollausslastung zu reduzieren“, so Minister Laumann.

Die App ist kostenlos im Google Play Store sowie im Apple Store erhältlich. Im Internet finden Sie den Heimfinder unter www.heimfinder.nrw.de.

Nachruf

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Herrn Heribert Emunds,

der am 15.02.2020 im Alter von 83 Jahren verstarb.

Der Verstorbene Herr Heribert Emunds war von 1972 bis 1994 Mitglied des Rates der Stadt Linnich. Im Jahr 1974 wurde der Verstorbene zum Bürgermeister und im Jahre 1989 zum stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Linnich gewählt.

Er bekleidete während seiner Amtszeit zahlreiche Ämter, unter anderem das Amt des Ausschussvorsitzenden des Schulausschusses, Haupt- und Beschwerdeausschusses, Personalausschusses, Sicherheitsausschuss und des Umlegungsausschusses. Darüber hinaus wirkte er engagiert in zahlreichen weiteren Gremien mit. Der Verstorbene hat diese Aufgaben mit Sachverstand und großem Engagement ausgefüllt.

Während seiner Amtszeit als Bürgermeister wurde die Gründung der Städtepartnerschaft Linnich-Lesquin vollzogen. Neben seiner Tätigkeit im Arbeitskreis für Partnerschaftsangelegenheiten hat er sich stets um die Belebung und Intensivierung der Städtepartnerschaft bemüht und hat diese bis zu seinem Tode aktiv begleitet.

In der Zeit von 1974 bis 1989 war er außerdem Ortsvorsteher von Linnich. Er war mit Linnich besonders verbunden und unterstützte engagiert das vielfältige Vereinsleben.

Seine Aufgaben hat Herr Heribert Emunds stets zum Wohle der Stadt Linnich und seiner Bürger wahrgenommen. Aus diesem Grunde wurde ihm am 14.07.1986 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Der Verstorbene hat sich stets vorbildlich und uneigennützig für die Stadt Linnich und die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Rat und Verwaltung werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin



Feuerwehrauto gegen Höchstgebot

Die Stadt Linnich verkauft zum Höchstgebot folgendes Fahrzeug:

Daimler- Benz Typ 608D
Motorleistung: 63KW
Stand Km: echte 56487 Km
Datum Erstzulassung/Baujahr: 20.06.1984/1984

Das Fahrzeug hat eine vorgebaute Pumpe. Es ist TÜV-fällig und hat dem Alter entsprechende Gebrauchsspuren.

Das Fahrzeug kann nach vorheriger Terminabsprache mit dem Bauhof unter 02462/5118 besichtigt werden. Kaufangebote sind in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Hinweis „Feuer-



wehrauto Daimler- Benz“ bis zum 27.03.2020 an die Stadt Linnich, Fachbereich 2, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich zu richten.

Bernhard Hoëcker eröffnet neue Kabarett-Reihe in Linnich und den Linnicher Kultursommer

Die neue Kabarettreihe Linnich, die die Stadt in Zusammenarbeit mit der Rurtal Produktion ab diesem Jahr in der neuen Kultur- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin präsentiert, startet mit einem der ganz Großen im Showgeschäft. Comedian Bernhard Hoëcker, der neben vielen anderen Fernsehprojekten vor allem seit über vier Jahren in der beliebten ARD-Quizshow „Wer weiß denn sowas?“ als Teamchef immer wieder mit außergewöhnlichem Wissen begeistert, kommt am Mittwoch, 13. Mai 2020 nach Linnich und gastiert dort mit seinem aktuellen Erfolgsprogramm „Morgen war gestern alles besser“. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Unterstützt wird die Kleinkunstreihe von der Firma Blandfort.

Der Stadtmarketing-Verein „Wir in Linnich“ begeht mit diesem Abend den Auftakt zum Linnicher Kultursommer, der sich bis in den Oktober hinein erstreckt und mit vielen verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen das kulturelle Leben in Linnich bereichert.

Unaufhaltsam und ohne Umwege geht Philanthrop Bernhard Hoëcker auf seine Mitmenschen zu. Auf typisch hoëckereske Art widmet er sich deren Denkstrukturen, dreht und wendet diese im Scheinwerferlicht, klopft ab, bohrt nach, analysiert – und hilft der Welt wie immer auf die Sprünge. Hoëcker fragt sich, ob und wie die Dinge des Lebens richtig zu sehen sind. Gibt es überhaupt ein Richtig oder doch fast eher nur ein Falsch? Wie steht es beispielsweise um das autono-

me Fahren? Wird da alles richtig gemacht oder auch ein bisschen falsch? Warum verlottert eigentlich unsere Sprache? Oder ist das auch schon wieder nicht richtig? Diesen und so manch anderer Probleme nimmt sich Autopilot Bernhard Hoëcker an, bevor er sein Publikum damit beheligt, begeistert und in den freien Fall entlässt. Eines steht fest: der Key-Influencer aus der Riege des Comedy-Personals ist mit Wissen und Erkenntnis gewappnet. Bereits während des Studiums sammelte Bernhard Hoëcker erste Bühnenerfahrungen mit den ‚Comedy Crocodiles‘, denen unter anderem auch Bastian Pastewka angehörte. Später tourte er jahrelang als Ensemblemitglied mit dem ‚Improvisationstheater Springmaus‘, seitdem ist er ausgesprochen erfolgreich mit seinen

Soloprogrammen unterwegs. Und wer Bernhard Hoëcker schon einmal live erlebt hat, der weiß, dass er nicht nur witzig und geistreich zu unterhalten versteht, sondern als begnadetes Impro-Genie auch jede Menge Raum lässt für die spontane Interaktion mit dem Publikum. Man darf sich also auf einen Bernhard Hoëcker in Bestform freuen und auf ein – im wahrsten Sinne des Wortes – einzigartiges Programm.

Der Vorverkauf läuft bereits auf Hochtouren. Tickets sind erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Linnich, bei Schreibwaren Kaufmann, an allen bekannten Vorverkaufsstellen, über CTS Eventim, Reservix sowie telefonisch unter 02431/805480 oder online unter www.rurtal-produktion.de



Linnichs schönster Tannenbaum 2019 stand in Ederen

Bereits zum dritten Mal in Folge konnte die Dorfgemeinschaft Ederen den Wettbewerb „Linnichs schönster Tannenbaum“ für sich gewinnen. Mit 199 Stimmen, die die Bürger per E-Mail, als Zettel oder als Like auf der Facebookseite der Stadt Linnich abgeben konnten, entschied sich die Mehrheit der Linnicher wieder für den Ederener Tannenbaum.

Bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus Linnich konnte Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker Vertretern der Dorfgemeinschaft einen Scheck in Höhe von 100 Euro überreichen, der laut Aussage von Ortsvorsteher Norbert Reiting in diesem Jahr an den Kindergarten Ederen weitergeleitet wird, da der diesjährige Tannenbaum vom Kindergarten gestiftet war und die Kindergartenkinder wieder diesen liebevoll und wunderschön geschmückt hatten.

Wir gratulieren der Ortschaft Ederen für die Auszeichnung „Linnichs schönster Tannenbaum



2019“ und drücken allen Ortschaften für den nächsten Wettbewerb bereits fest die Daumen!

Linnich räumt auf

Unter diesem Motto ruft die Stadt Linnich zusammen mit den Ortsvorstehern alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, eine Müllsammelaktion durchzuführen.

In folgenden Orten finden im März Müllsammeltage statt:

Samstag, 07.03.2020, 11 Uhr Ortschaft Kofferen, Treffpunkt:

Samstag, 21.03.2020, 10 Uhr Innenstadt Linnich, Treffpunkt: Kirchplatz

Samstag, 28.03.2020, 10 Uhr Ortschaft Boslar, Treffpunkt: Schützenhaus

Ortschaft Hottorf, Treffpunkt: Dorfplatz

Ortschaft Körrenzig, Treffpunkt: Gemeindezentrum

Ortschaft Rurdorf, Treffpunkt: Katharinenberg



Sie sind eingeladen, an den oben genannten Terminen gemeinsam eine Runde durch den Ort zu gehen und wilden Müll aufzusammeln. Es wäre schön, wenn jeder Arbeitshandschuhe, Warnwesten und wenn vorhanden, Müllgreifer mitbringen würde.

Die Stadt Linnich stellt entsprechende Müllsäcke zur Verfügung und sorgt auch für den Abtransport des gesammelten Unrats.



Freiwillige Feuerwehr

Linnich



Am 05. Oktober 2019 verstarb unser Freund und Kamerad,

Oberfeuerwehrmann August Kaufholz

Mit 21 Jahren trat August Kaufholz am 10. April 1954 in die Feuerwehr Rurdorf ein. Über 39 Jahre war er verlässlich aktives Feuerwehrmitglied in seinem Heimatort. Über das normale Maß hinaus machte er sich über viele Jahre als Gerätewart um die Einsatzbereitschaft der Löschgruppe Rurdorf verdient. Mit Erreichen des 60. Geburtstages am 21.12.1993 wechselte er in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Linnich.

Für seinen aktiven Feuerwehrdienst wurde er 1979 mit dem silbernen und 1989 mit dem goldenen Feuerwehrhorenzeichens des Landes NRW geehrt.

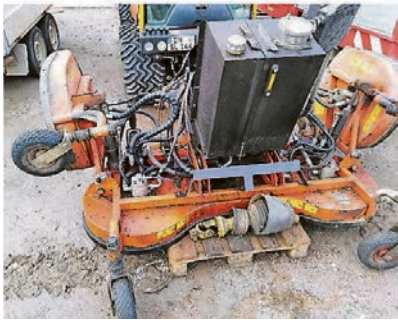
Für seine 60 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Linnich erhielt er im Jahre 2014 die goldene Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren Nordrhein- Westfalen.

Durch seinen Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund. Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen, sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Manfred Schmotz
Löschgruppe Rurdorf

Georg Bartz
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunk- Zenker
Bürgermeisterin



Konvolut gegen Höchstgebot abzugeben

Die Stadt Linnich verkauft zum Höchstgebot folgendes Konvolut:

1. Holder M480
Motorleistung: 57Kw
Betriebsstunden: 5150
Datum Erstzulassung/Baujahr:
25.11.2010/7.2009

Das Fahrzeug wurde von einer Fachwerkstatt stillgelegt und hat dem Alter entsprechende Gebrauchsspuren.

2. Mähdeck:
Stensballe GMR TH3000 B
Baujahr: 2009
Hydraulisch Betrieben über Zapfwelle
Arbeitsbreite: ca.3,00m

3. Schneeräumschild:
Fehrenbach Maschinenfabrik
Baujahr: 12/2010;
Arbeitsbreite: 2,00m;

Das Mindestgebot für dieses Kon-

volut liegt bei 5.000 Euro. Das Fahrzeug kann nach vorheriger Terminabsprache mit dem Bauhof unter 02462/5118 besichtigt werden.

Kaufangebote sind in einem verschlossenen Briefumschlag mit dem Hinweis „Holder M480“ bis zum 27.03.2020 an die Stadt Linnich, Fachbereich 2, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich zu richten.



Vortrag „Psychologie des Geldes“

Seitens der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Linnich und dem Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ der Sparkasse findet am 23. April 2020 um 19 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte der Stadt Linnich (Place de Lesquin 1, 52441 Linnich) ein Vortrag zum Thema „Psychologie des Geldes“ statt. Referentin dieses Vortrages ist Dipl.-Oecotrophologin Elvira Hart-

meier. Jeden Tag treffen wir eine Vielzahl von Entscheidungen mit finanziellen Folgen. Doch nicht immer ist dies so vernünftig, wie wir glauben. Was sind die treibenden Motive? Was verführt uns spontan zum Kauf? Warum treffen wir manche Entscheidungen nur zögerlich oder gar nicht? Ein Blick auf die Verhaltensweisen im Umgang mit Geld hilft, die eigenen Gewohnheiten

kritisch zu hinterfragen und Konsum- und Finanzfallen zu vermeiden. Elvira Hartmeier wird über folgende Inhalte referieren:
• Macht Konsum glücklich?
• Wierationalgehen wir mit Geldum?
• Häufige Denkfehler: Experimente aus der Verhaltensforschung
• Wie sich unser Verhalten lenken lässt
• Strategien gegen die eigene Un-

vernunft und gegen Manipulationen
Es wird um eine Anmeldung bei der Gleichstellungsbeauftragten Frau Dohm gebeten. Anmeldungen werden persönlich, telefonisch oder per E-Mail entgegengenommen (Frau Dohm, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 106, Telefonnummer: 02462/ 9908-120, E-Mail: jdohm@linnich.de).

SONSTIGES



KINDERSACHENMARKT

Der Förderverein des Kindergartens St. Lambertus – Tetz veranstaltet im Frühjahr wieder einen vorsortierten Kindersachenmarkt. Geboten wird alles rund ums Kind: Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Erstausrüstung uvm. Auch dieses Mal wieder mit Schwangerschaftskleidung!



Samstag, 28. März 2020
11:00 Uhr – 14:00 Uhr

Rurauenhalle Tetz
Am Vogeldriesch 8, 52441 Linnich



Unsere Cafeteria lädt zum gemütlichen Kaffeeklatsch ein. Gern verpacken wir Ihnen unseren selbstgemachten Kuchen auch zum Mitnehmen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.



Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserer Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/Foerdervereinstlambertustetz/>

Boslar aktiv im März 2020

02 Frühstückstreff 9.30 Uhr Pfarrheim (Anmeldungen 3912 oder 1284)
04 Jugendtreff 15-20.00 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)
10 kleine Wanderung 14.00 Uhr ab Kirche
11 Jugendtreff 15-20.00 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)

18 Jugendtreff 15-20.00 Uhr Jugendraum
25 Jugendtreff 15-20.00 Uhr
26 große Wanderung Eifel 10.00 Uhr Abfahrt Kirche
28 Sammlung wild abgelagerter Müll ab 10.00 Uhr Schützenhaus
30 Frühstückstreff 9.30 Uhr Pfarrheim (Anmeldung s.o.)

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht März 2020

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 20. bis 25. Februar 2020 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 21. Dezember 2020 bis zum 1. Januar 2021.

Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Sonntag, 1. März 2020, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Größere Gruppen werden gebeten sich vorher anzumelden. Einzelpersonen müssen sich nicht anmelden. Bitte erkundigen Sie sich einige Tage vorher telefonisch, ob die Führung stattfindet.

Dienstag, 10. März 2020, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 15. März 2020, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Größere Gruppen wer-

den gebeten sich vorher anzumelden. Einzelpersonen müssen sich nicht anmelden. Bitte erkundigen Sie sich einige Tage vorher telefonisch, ob die Führung stattfindet.

Sonntag, 22. März 2020, 14 bis 16 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Portraitmalerei auf Glas

In diesem Kurs können Sie ein malerisches Kunstwerk auf einer weißen Glasscheibe gestalten. Wir erlernen den anatomischen Aufbau der Kopf- bzw. Gesichtsgestaltung anhand von kleinen Vorübungen (gegenseitiges Zeichnen der Kursteilnehmer) Sie können ein Foto mitbringen (ca. 20 x 20 cm) oder mit Hilfe der Kursleiterin ein Portrait auf Papier entwerfen. Anschließend übertragen Sie den Entwurf mit einem feinen schwarzen Porzellanstift auf die Glasscheibe. Bei 150 °C wird die Farbe im Brennofen haltbar gemacht.

Gebühr: 43,- € Kursgebühr inkl. Material für ein Werk (jede weitere Scheibe 10,- €)

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 27. März 2019, 15 bis 17 Uhr
Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich besonders an Großeltern und Enkelkinder sowie Paten und Patenkinder, die einmal in kreativer Weise Zeit miteinander verbringen möchten: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Es werden unterschiedliche Maltechniken (auf Papier) und Glasgestaltungen angeboten.

Gebühr: 12,- € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 28. März 2020, 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Lesung mit Patricia Prawit sowie viel Musik und Mitmach-Aktionen

Das RAP-HUHN

Was war zuerst da: das Huhn oder das Ei? In diesem Fall war es zweifelsfrei der Song „Das RAP-HUHN“, der schnell in Musikschulen, Schulen und Kinderzimmern zum Hit avancierte. 2017 erschien das gleichnamige Bilderbuch mit Texten

und Grafiken von Jörg Hilbert und weiteren hitverdächtigen Songs von Felix Janosa (Carlsen Verlag) – eine ganze Geschichte rund um ein verrücktes Huhn, das sich mit seinen Angeberien bei seinen tierischen Freunden fast um Kopf und Kragen redet; zu guter Letzt aber doch noch merkt, dass zum Cool-Sein keine Protzerei notwendig ist.



Das Erfolgsduo Hilbert/Janosa hat einen neuen Coup gelandet. Bekannt sind die beiden vor allem durch die Kinderbuch-Reihe „Ritter Rost“. Das Buch „Das RAP-HUHN“ (Carlsen Verlag) – eine humorvolle Geschichte über Tiere auf dem Bauernhof, das Leben in der Stadt und auf dem Land und über Freundschaft.

Das Buch und die dazugehörige CD sind ausgezeichnet mit dem LEOPOLD, dem Preis für herausragend gute Kindermusik, vergeben vom Bundesverband der Musikschulen. Die Veranstaltung – gelesen, gegaekert, gekräht und natürlich „gerappt“ von Patricia Prawit.

Kinder im Alter von 5 bis 9 Jahren und ihre Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen!

Im Anschluss an die Lesung gibt es noch eine Spurensuche nach dem Rap Huhn im Glasmalerei-Museum. Zur Belohnung gibt es ein Andenken an „Das Rap-Huhn“.

Einlass: 14.45 Uhr

Vorverkauf:

Erw. 8,- €, Ki.: 5,- €, Erm. 6,- €

Tageskasse:

Erw. 9,- €, Ki.: 6,- €, Erm. 7,- €

Kartenvorverkauf ab 15. Februar 2020

Samstag, 28. März 2020, 10 bis 13 Uhr

Eigenkreation Glasschmuck

Immer wieder sind wir Frauen fasziniert von Schmuck. In diesem Kurs erlernen Sie, wie Sie sich Ihren individuellen Schmuck aus unterschiedlichsten Perlen herstellen können, passend zu Ihrer Kleidung. Mit den vielfältigen und unterschiedlichsten Glasperlen

können Sie Ketten, Ringe, Armbänder, Ohrringe – also ein ganzes Schmuck-Ensemble anfertigen.
Gebühr: 15,- € Kursgebühr zzgl. Materialkosten (je nach Verbrauch)
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Samstag 28./Sonntag 29. März 2020, jeweils 11 bis 17 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Bleiverglasung

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertealtes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf über das Schablonieren und Glasschneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinettscheibe aus farbigen Gläsern.

Gebühr: 70,- € für 2-Tages-Kurs zzgl. Material (ca. 30,- €, je nach Verbrauch)

Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

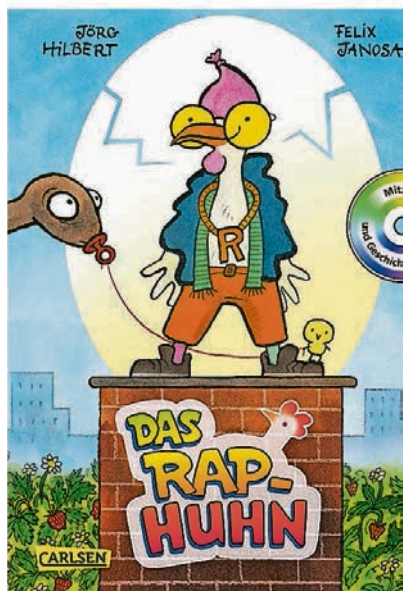
Sonntag, 29. März 2020, 10 Uhr

Kunst, Kulinarisches & Festliches

Sonntagsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de



Kurs „Häusliche Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz“

Familiale Pflege lädt ein am 3., 10. und 17. März

Das Team der Familialen Pflege des St. Josef-Krankenhauses lädt pflegende Angehörige zum Kurs „Häusliche Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz“ ein. Das dreitägige Unterstützungsangebot findet im Linnicher Krankenhaus am 03.03.2020, 10.03.2020 und am 17.03.2020 statt, jeweils von 13 bis 16 Uhr. Anmeldungen sind erbeten: Telefonnummer 02462/204-1212 oder per E-Mail an familialepflege.linnich@ct-west.de.

Der Pflegekurs richtet sich an alle Angehörigen, die Menschen mit Demenz in der Familie versorgen und informiert zum Beispiel über Körperpflege, Inkontinenzversorgung, Ernährung, zur Pflegeversicherung, Alltagsstrukturierung

und Bewältigung des oft schwierigen Pflegealltags. Es können sechs Personen teilnehmen, der Pflegekurs ist kostenfrei.

Pflegende Angehörige sind häufig einer Mehrfachbelastung ausgesetzt, da neben der häuslichen Pflege Tätigkeit andere Aufgaben bestehen bleiben. Hier können Unterstützungsangebote hilfreich sein.

Elisabeth Leisten ist examinierte Krankenschwester und Pflegetrainerin und lädt herzlich zu dem Kurs ein. Das Angebot „Familiale Pflege“ wird von der AOK Rheinland/Hamburg finanziert, es ist für pflegende Angehörige kostenfrei und kann unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit in Anspruch genommen werden.

Jagdgenossenschaftsversammlung Ederen

Die Mitglieder des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Ederen werden hiermit zu einer öffentlichen Genossenschaftsversammlung am **Freitag, 27. März 2020, 19.00 Uhr, Gaststätte Münker Dorfplatz 14, Linnich – Ederen**, eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bekanntgabe Protokoll der Versammlung vom 16. März 2018
3. Kassenbericht 2018 und 2019; Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes und

des Geschäftsführers

5. Neuwahlen:
 - des Jagdvorstandes (Vorsitzender und zwei Beisitzer), sowie deren Stellvertreter
 - Kassenführer / Geschäftsführer
 - zwei Kassenprüfern
 6. Verschiedenes
- Anschließend gemeinsames Essen
- Pächter von bejagdbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu benachrichtigen.
- Linnich-Ederen, den 04.02.2020
B. Wacker
Jagdvorsteher

Versammlung

...der Jagdgenossenschaft Gereonsweiler

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gereonsweiler werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Mittwoch, 4. März 2020, um 19.30 Uhr in das Jugendheim Gereonsweiler – Kapertzgasse, eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch

- den Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls der letzten Versammlung (13. März 2019)
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahlen
6. Verschiedenes

Eugen Viehof
(Vorsitzender)

Frühjahrsputz in Körrenzig

Die „Initiative für Körrenzig e.V.“ lädt am 28. März alle Bewohner des Dorfes ein, sich am 2. Frühjahrsputz im Ort zu beteiligen. Die Aktiven treffen sich um 10 Uhr am Platz hinter dem Gemeindezentrum.

In kleinen Gruppen aufgeteilt, starten die Aktiven zu ihren Ausgangspunkten um die ihnen zugeordneten Straßen und Plätze von Unrat zu befreien.

Es sollten Handschuhe, Warnwes-

ten und – falls vorhanden – auch Müllgreifer mitgebracht werden. Müllsäcke werden gestellt und später von Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Linnich entsorgt

Ab 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen nach getaner Arbeit wieder am Gemeindezentrum.

Alle Helfer sind anschließend zu Erfrischungsgetränken und einer kleinen Stärkung in die „Petrus-Klause“ im Pfarrheim eingeladen.





„Es macht Mut, nicht alleine zu sein“

Häusliche Pflege und Betreuung für Menschen mit Demenz

Einladung zum Pflegekurs

Der Pflegekurs richtet sich an alle Angehörigen, die Menschen mit Demenz in der Familie versorgen.

Inhalte des Pflegekurses sind zum Beispiel Körperpflege, Inkontinenzversorgung, Ernährung, Informationen aus der Pflegeversicherung, Alltagsstrukturierung und Bewältigung des oft schwierigen Pflegealltags.

Zu den Pflegekursen können sich Familienangehörige sowie alle interessierten Personen anmelden.

Der Pflegekurs ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt.

Termine: 3.3., 10.3. und 17.03.2020
jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldungen unter 02462 204-1212 oder per E-Mail an familialepflege.linnich@ct-west.de
Treffpunkt ist an der Zentrale des St. Josef-Krankenhauses.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung
Ihr St. Josef-Krankenhaus



www.krankenhaus-linnich.de · Rurdorfer Straße 49 · 52441 Linnich

Bekanntmachung

Am Freitag, 27. März 2020, findet um 20.00 Uhr im Klinkerstübchen in Linnich-Glimbach eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Glimbach-Kofferen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Anwesenheit
3. Verlesung der letzten Niederschrift
4. Kassenbericht und Kassenprüfung

5. Entlastung des Vorstandes und Kassierer
6. Verschiedenes

Alle Eigentümer jagdbarer Flächen, die sich innerhalb der Gemarkung Glimbach-Kofferen befinden, sind zur Versammlung recht herzlich eingeladen.

Der Vorsitzende
Theo Lievre

Einladung

Versammlung der Jagdgenossenschaft Gevenich

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Gevenich am Freitag, 6. März 2020, um 19.30 Uhr in der Gaststätte 22 „Zum Treffpunkt“ U. Dohmen, 52441 Linnich-Tetz, Lambertusstr. 35-37.

Tagesordnung

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Verlesen der letzten Versammlungsniederschrift
- 3) Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019
- 4) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 5) Neuwahl Kassenprüfer

- 6) Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2020
- 7) Antrag auf Änderung Pachtlaufzeit
- 8) Verschiedenes

Pächter von bejagdbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu informieren. Auf die Meldung von Veränderungen von bejagdbaren Flächen durch die Eigentümer wird besonders hingewiesen.

Zu dieser Versammlung lade ich nach §9, Abs. 3 der Satzung, recht herzlich ein.


Alois Keutmann
1. Vorsitzender

Diskussionsrunde „Leben in Körrenzig“


Der Vorstand der „Initiative für Körrenzig e.V.“ lädt Mitglieder des Vereins und alle interessierte Dorfbewohner zu einer Diskussionsrunde unter dem Titel „Leben in Körrenzig“ ein. Diese findet am Montag, 16. März, um 19.00 Uhr in der „Petrusklaus“ des Pfarrheims statt. Die in der 1. Dorfkonferenz im November 2017 erarbeiteten Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität in der Ortschaft sollen diskutiert, deren Machbarkeit geprüft und mittels der in der Zwischenzeit bei den unterschiedlichen Gesprächen, Aktivitäten und Zusammen-

künften gesammelten Erfahrungen neu bewertet werden. Natürlich sollen und können auch neue Ideen, die sich aus der veränderten Erfahrungslage ergeben, mit in die Diskussion einfließen. Abschließend sollen dann die Schwerpunktthemen für die weiteren Aktivitäten der „Initiative für Körrenzig“ festgelegt werden. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme aus allen Bevölkerungskreisen.

Rückfragen an:
Initiative für Körrenzig e.V.
E-Mail: ifkoe@gmx.de



Bürgerbus Linnich



Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!

Unser Angebot:

Stadtfahrt	1 €
in die Stadt	2 €
hin und zurück	3 €

am gleichen Tag!

Fahrerinnen oder Fahrer gesucht

Günter Bläsen
Tel.: 14 32

www.buergerbus-linnich.de

Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine für März 2020

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag, 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus mit Freya Lüdeke

Frauenhilfe: 05.03.2020 und 19.03.2020 um 14.30 Uhr

Frauenstammtisch: jeden 2. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

Ökumenisches Trauercafé: 19.03.2020 um 15.00 Uhr

Kreativkreis: 07.03.2020 und 21.03.2020 um 16.00 Uhr

Fit durch den Winter: jeden Mittwoch von 10.00-11.00 Uhr

Posaunenchor: jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr, Interessierte sind herzlich Willkommen

Gospelchor „The Good News“: 09.03.2020 und 23.03.2020 um 19.00 Uhr mit Andrea Katzenburg

IFNOK: 12.03.2020 und 26.03.2020 19.00-21.00 Uhr mit dem Jugendteam

Katechumenenunterricht: 10.03.2020, 17.03.2020 und 24.03.2020, 16.30-18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: 10.03.2020, 17.03.2020 und 31.03.2020, 16.30-18.00 Uhr

Presbyteriumssitzung: 09.03.2020, 19.00 Uhr

Spielenachmittag: 14.03.2020, 16.00 Uhr

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„Kinderkiste“ jeden Mittwochnachmittag von 15.00-17.00 Uhr für Kinder von 4-12 Jahren (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch **jeden Mittwoch** um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zum **Weltgebetstag**

Am Freitag, 6. März 2020, findet der diesjährige Weltgebetstag statt. Wir feiern ihn in ökumenischer Verbundenheit mit der katholi-

schen Kirchengemeinde St. Martinus.

Um 15.00 Uhr findet der Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt; im Anschluss an den Gottesdienst sind aller herzlich zum Kaffeetrinken in den großen Gemeindesaal eingeladen. Die Liturgie dieses Gottesdienstes stammt in diesem Jahr von Frauen aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. Sie haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausge-



legt: Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

In Ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen und die Simbabwe- rinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

...zum Konzert mit Professor Friedrich Gauwerky, Cello Solo

am Freitag, 27. März um 19.30 Uhr

Als Ausgestaltung der diesjährigen Jahreslosung aus Markus 9 „Ich glaube – hilf meinem Unglauben!“

hören wir in diesem Konzert eine musikalische Auseinandersetzung mit dem Thema „Glauben und Zweifel“.

In diesem als Gesprächskonzert gestalteten Abend mit Werken für Violoncello solo werden Werke mit spirituellem Bezug von Bach bis zur Moderne vorgestellt und besprochen. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende am Ausgang zur Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde.



**BREITENSPIEL
HANDBALL
JIU-JITSU
LEICHTATHLETIK
SCHWIMMEN
TURNEN**

Polizei- Turn- und Sportverein
Linnich 1906 e.V.
Rurallee 20
52441 Linnich

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet statt am **Dienstag, 24. März 2020, um 19.30 Uhr**

in der Kultur- und Begegnungsstätte, Place de Lesquin, Linnich.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an, wählbar ab dem 18. Lebensjahr (Satzung §14, Abs. 9).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestätigung des Protokolls der JHV vom 19.03.2019
3. Geschäftsbericht und Aussprache
4. Kassenbericht und Aussprache

5. Kassenprüfungsbericht und Aussprache

6. Entlastung des Vorstandes

7. Ehrungen

8. Änderung der Beitragsordnung, Verbesserung für Familien und junge Erwachsene

9. Neuwahlen

a) 2. Vorsitzende/r

b) 1. Geschäftsführer/in

c) 2. Kassenwart/in

d) Jugendwart/in

e) 1 Kassenprüfer/in und 1 Ersatzkassenprüfer/in (Satzung §27, Abs. 1)

f) Beiratsmitglieder

10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung

gez. Rudi Klein
1. Vorsitzender

SAMT verteilt Futterspenden

Am 20. März 2020 findet wieder eine kostenlose Tierfütterausgabe in Jülich statt. Hierbei handelt es sich um Hunde- und Katzenfutter. Ort und Zeitpunkt der Ausgabe wird telefonisch ab 9. März von 12 bis 17 Uhr unter Tel. 0157/76810046 bekannt gegeben.

Mitzubringen sind der Ausweis der „Jülicher Tafel“ oder der gültige Sozialhilfebescheid und der Personalausweis sowie der Impfausweis des Tieres, soweit der vorhanden ist.

Wer neue Hundehalsbänder/ -leinen für ganz kleines Geld erwerben möchte, bringt bitte seinen Hund mit und meldet dies auch vorher mit an.

Tierfreunde, die noch Katzen- oder Hundefutter spenden möchten, melden sich bitte bis zum 18. März 2020 unter der Tel.-Nummer 02461/342209 oder 0157/76810046 bei SAMT e. V. Jülich.

Wer neue Hundehalsbänder/ -leinen für ganz kleines Geld erwerben möchte, bringt bitte seinen Hund mit und meldet dies auch vorher mit an.

Tierfreunde, die noch Katzen- oder Hundefutter spenden möchten, melden sich bitte bis zum 18. März 2020 unter der Tel.-Nummer 02461/342209 oder 0157/76810046 bei SAMT e. V. Jülich.

Wer neue Hundehalsbänder/ -leinen für ganz kleines Geld erwerben möchte, bringt bitte seinen Hund mit und meldet dies auch vorher mit an.

Tierfreunde, die noch Katzen- oder Hundefutter spenden möchten, melden sich bitte bis zum 18. März 2020 unter der Tel.-Nummer 02461/342209 oder 0157/76810046 bei SAMT e. V. Jülich.

Wer neue Hundehalsbänder/ -leinen für ganz kleines Geld erwerben möchte, bringt bitte seinen Hund mit und meldet dies auch vorher mit an.

Tierfreunde, die noch Katzen- oder Hundefutter spenden möchten, melden sich bitte bis zum 18. März 2020 unter der Tel.-Nummer 02461/342209 oder 0157/76810046 bei SAMT e. V. Jülich.

Wer neue Hundehalsbänder/ -leinen für ganz kleines Geld erwerben möchte, bringt bitte seinen Hund mit und meldet dies auch vorher mit an.

Tierfreunde, die noch Katzen- oder Hundefutter spenden möchten, melden sich bitte bis zum 18. März 2020 unter der Tel.-Nummer 02461/342209 oder 0157/76810046 bei SAMT e. V. Jülich.

Die Linnicher Flügelaltäre

(von Manfred Molls – Mitglied des Festausschusses)

Die Bilder des kompletten geschlossenen Hauptaltars, Teil IV

Zunächst muss ich darauf hinweisen, dass sich die Beschreibung in Teil III, Linfo vom 27. Januar 2020, auf die Altartafelbilder des geöffneten (Innenteil) Hauptaltars, ohne die 4 Bilder der Predella, bezogen. Dies ist leider vom Verlag bei der Berichterstattung nicht berücksichtigt worden.

Der geschlossene Hochaltar bietet ein ebenso imposantes Bild wie der geöffnete Flügelaltar. Eben nur anders: Farbenfroh und voller Bewegung begegnet er dem Auge des Betrachters.

In vielfältiger Art und Weise sieht man handelnde Personen in festlichen Gewändern. Man redet, man zeigt auf etwas, man schreit, man diskutiert und man zeigt auch einfach nur sich selbst.

Über die Kunstrichtung des Antwerpener Marinismus habe ich schon an verschiedenen Stellen ausführlicher berichtet. Aber noch einmal der Hinweis, dass er ersichtlich anders ist als alles Vorherige. Er kann sich auf dieser großen Fläche mit vielen einzelnen und immer unterschiedlichen Objekten voll entfalten und zeigt sich, ganz besonders aus einiger Entfernung, als homogenes und auch einzigartiges Werk.

Kritik wegen des „Zeitdrucks“ in Antwerpen

Nach Krämer stammen alle vierundzwanzig bemalten Flügeltafeln des Hauptaltars, vierzehn davon auf den Innenseiten der Flügel, wovon ich zehn Tafeln bereits in Teil III beschrieben hatte, und weitere zehn auf den beiden Seiten des zugeklappten Altares, aus der Werkstatt des „Meisters der Antwerpener Anbetung“. Sie wurden dort unter seiner „Anleitung“ von einer Gruppe von Malern gefertigt. „Andere Einflüsse weiterer Werkstätten sind nicht erkennbar. Sie zeichnen sich zwar durch ihre hohe Qualität aus, ihnen fehlt jedoch mancherorts die Detailfreudigkeit anderer Werke. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass in Antwerpen offenkundig Zeitdruck wegen der großen Nachfrage entstanden war. Erkennbar ist dies insbesondere bei den Gemälden des geschlossenen Altares an den Bildtafeln der Predella (Altarsockel) 2. v. l. „Gregorsmesse“ und 2. v. r. das kleine Abendmahl, weil an diesen zwei Tafeln notwendige Korrekturen ganz offensichtlich nicht mehr vorgenommen wurden. Die hohe Qualität dieser Werkstattmalereien erhalten diese Bildzyklen dennoch durch ihre starke Ausdruckskraft“.

Als typische Merkmale dieser Kunstrichtung sehen wir auch in Linnich wieder überlange Finger, extravagante Haltungen sowie nach außen gedrehte Gliedmaßen. Die Antwerpener Altäre in

ihrer Gesamtheit kann man gestrost als ein Geschenk des ausgehenden Mittelalters an die heutige Zeit begreifen.

Die Bilder im Einzelnen

Beginnend von ganz oben links sehen wir im Einzelnen: Die Szene, wo Jesus als Jude eine Samaritanerin, im Prinzip eine Andersgläubige, am Jakobsbrunnen, ein Brunnen bei Sichem im damaligen Samarien, heute Nablus im Palästinenser Gebiet, um Wasser bittet. Rechts davon: Jesus, die Schriftgelehrten und eine Ehebrecherin, in der Jesus sagt: „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein“.

Beim linken Bild, Mitte außen, heilt Jesus einen Gelähmten am Teich Bethesda, auch heute noch eine Jerusalemer Zisterne, wo er den Gelähmten auffordert: „Steh auf, nimm dein Bett und gehe hin“. Zur Erklärung: Der Geheilte trägt keine Trage/Bett, sondern einen Sack als Gepäck. „Eine Anspielung auf das jüdische Verbot, am Sabbath Gepäck zu tragen“. Hier wieder sehr deutlich zu sehen sind die überlangen, sehr schlanken Finger und die nach außen gedrehten Füße (s.w.o.). Gleichfalls erkennbar an seiner Kleidung und an den Kennzeichen seines Amtes ist der Hohepriester. Daneben die Verklärung des Herrn auf dem Berg Tabor, ein Inselberg in der Nähe der Berge von Nazareth, bekannt durch die Aussage des Apostels Petrus: „Meister, hier ist für uns gut sein! Lasst uns drei Hütten bauen, eine für Dich, dem Moses eine und eine für Elias.“ Mitte rechts innen: Die bekannte Szene der Auferweckung des Lazarus. Gezeigt werden neben anderen der segnende Jesus und der dem halbnackten Lazarus zugeneigte Petrus sowie ein Mann, der sich wegen des Leichengeruchs die Nase zuhält. Darüber Jesus, Petrus und wiederum Johannes vor den Jesus um Hilfe anflehenden Schwestern des Lazarus, Martha und Maria. Mitte rechts, außen, erneut eine Wunderheilung durch Jesus von Nazareth, ein Blinder wird sehend. Jesus vermischt seinen Speichel mit Erde und streicht damit über die Augen des Blinden. Nachdem er sich die Augen im Teich Schiloach, das Wasser des Teiches stammt aus der Gihonquelle und wurde durch einen unterirdischen Kanal (erbaut im Jahr 701 v.Chr. unter König Hiskija) in das Becken des Teiches geleitet, auch heute noch in Jerusalem gelegen, ausgewaschen hatte, konnte er sehen. Hauptfiguren sind neben Jesus auf diesem Bild wieder Petrus und Johannes, die, wie bereits festgestellt, fast immer gleich gemalt sind.

Die vier Bilder des Altaraufsatzes



zeigen von links nach rechts die alttestamentarische Szene mit Abraham und dem „Priester des höchsten Gottes“ Melchisedek, der Abraham nach dessen Rückkehr von einem erfolgreichen Feldzug gegen seine Feinde Brot und Wein überreicht. „Diese Darstellung gilt bereits als Hinweis auf das Abendmahl des neuen Testaments“. Die nächste Tafel zeigt die Legende, nach der Papst Gregor der Große für eine Zweiflerin betet, die die körperliche Wandlung von Wein und Brot in Jesu Fleisch und Blut anzweifelt (Realpräsenz). Auf diesem Bild sind deutliche Schwächen der Darstellung durch die Malerwerkstatt zu erkennen. Nur als ein Beispiel der Hinweis auf den übergroßen und unproportionalen linken Arm der Figur des Christus. Bild Nr. 3 zeigt das Abendmahl, das Jesus mit den 12 Aposteln feiert, und das ebenfalls auf die Einsetzung der Eucharistie verweist. Auch hier der Hinweis darauf, dass auf diesem Bild die linke, obere Seite nicht ausgemalt und damit nicht ordnungsgemäß fertiggestellt wurde (siehe hierzu auch w.o., Kritik wg. Zeitdruck).

Auf dem Bild rechts außen wird mit dem sicherlich noch vielfach bekannten Mannaregen im Alten Testament auch wieder der Bezug auf die Eucharistie hergestellt. Diese Darstellung ist sicherlich bildlich überhöht. Menschen in festlichen Gewändern in einer ausgesprochen freundlichen Umgebung haben mit der damaligen Realität nichts gemein. Luxus war bei der „tatsächlichen Begebenheit“ nach vielen Jahren Umherirrens in der Wüste bestimmt nicht gegeben und insbesondere ist die dargestellte Kleidung hierfür völlig ungeeignet. **Wird fortgesetzt**

Nächster Termin: Montag, 9. März 2020, um 19 Uhr, Martinus Zentrum Linnich, Vortrag des Jülicher Historikers Guido v. Büren, der auch das heutige Foto zur Verfügung stellte, zum Thema – Die Antwerpener Flügelaltäre im Jülicher Land als Spiegel einer Welt im Umbruch. Dieser Vortrag wird vom Festausschuss ganz besonders empfohlen, weil er ganz sicherlich auch auf die geschichtlichen Zusammenhänge in fundierter Form eingehen wird.

Jagdgenossenschaft Linnich I und II

Einladung der Mitglieder zur Jagdgenossenschaftsversammlung am

Mittwoch, 18.03.2020, um 20.00 Uhr

in der Gaststätte „Bei Karla & Röschen“, Mahrstr. 2-4, 52441 Linnich.

Diese richtet sich an alle Eigentümer von Grundflächen, die zu den Gemeinschaftsjagdbezirken Linnich gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden kann.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Niederschrift der letzten Versammlung
3. Vorlage der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2019 und Kassenbericht 2019
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplan für das Jahr 2020
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Robens
Jagdvorsteher



Frühjahrsputz in Linnich

Unter dem Motto „Saturday for Linnich“ findet am 21.03.2020 die Aktion Linnich räumt auf statt.

Wie im vorigen Jahr wird diese von der Elterninitiative der Grundschule organisiert. Mit von der Partie sind die Linnicher Pfadfinder und die KOT „Skyline“.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz vor dem Martinuszentrum. Danach verteilen sich die einzelnen Gruppen im Stadtgebiet, um Abfälle zu sammeln. Anschließend treffen wir uns wieder im Martinuszentrum ca. 13 Uhr. Hier gibt dann einen kleinen Imbiss und Getränke für die Helfer.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich an dieser

Aktion zu beteiligen und würden uns über rege Teilnahme freuen. Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen. Abfallsäcke werden von der Stadt Linnich gestellt. Die auch für die Entsorgung des gesammelten Mülls sorgt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldungen per E-Mail unter vootz.sennholz@gmx.de Katrin Vootz-Sennholz (Elterninitiative) oder telefonisch unter 0177/823553 Martina Tsiakiris (Linnicher Pfadfinder).

Spontane Hilfe ist natürlich gerne gesehen.

Für Informationen rund um die Aktion steht Ihnen Alfons Batsch unter Tel.: 02462/3066 zur Verfügung.

St. Gereon Boslar Fastenpredigten 2020

„Herr, bleibe bei uns!“ Auf dem Weg nach Emmaus (Lk, 24, 13-35)

18 Uhr gemeinsames Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hl. Messe mit Predigt, an-schl. Beichtgelegenheit

Jeweils Sonderkollekte für die Restaurierung von Messgewändern

Montag, 2. März:
Klage und Trauer, Pfarrer Matthias Goldammer, Düren

Montag, 9. März:
Hoffnung und Zweifel, Pfarrer Guido Zimmermann, Züllich

Montag, 16. März:

Glaube und Vertrauen, Pfarrer Andreas Züll, Blankenheim

Montag, 23. März:
Klarheit und Stärkung, Pater Björn Schacknies, Rheinbach

Montag, 30. März:
Mut und Aufbruch, Kaplan Sebastian Lambert, Neuss

Montag, 6. April:
Freude und Zeugnis, Pfarrer Heinz Portz, Wenau

1. interkultureller Kochtreff

UGANDA `meats` GERMANY

Samstag, 04. April 2020, 10.30 Uhr-14.30 Uhr

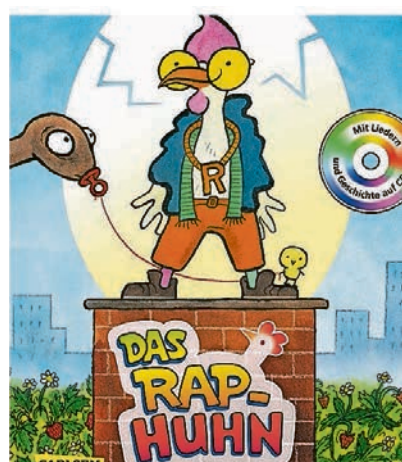
Kultur- und Begegnungsstätte der Stadt Linnich, Place de Lesquin

Haben Sie Lust auf eine kulinarische Reise durch die Welt, neue Gerüche und exotische Gewürze? Dann kommen Sie zum interkulturellen Kochtreff. Wir kochen und essen immer am 1. Samstag eines Monats gemeinsam, kommen ins Gespräch und probieren Rezepte aus „aller Herren Länder“.

Der erste Kochtreff hat das Thema UGANDA!



Lust mitzumachen? Melden Sie sich bitte bei der Organisatorin Milly Nanfuma, Tel. 0173-1047379, Mail: NANFUMA@GOOGLEMAIL.COM oder der Stadt Linnich, Herr Helm, Tel. 02462/9908-316, Mail: shelm@linnich.de



Neue Öffnungszeiten der Bücherei

Ab Januar 2020:

Neue Öffnungszeiten
Bücherei St. Martinus
Kirchplatz 16, Linnich:
Mittwoch von
15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag von 16.00
bis 18.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis
12.30 Uhr

www.buecherei-linnich.de
Tel. 02462/2009944

Die Bücherei schaut auf ein sehr

erfolgreiches Jahr zurück. Im Jahr 2019 gab es laut Statistik

jungen Leser:

Bücherei Linnich

leih' dir was



über
1000 Ausleihen mehr.

Noch ein Hinweis für unsere

Am 28.03.2020 findet im Deutschen Glasmalerei-Museum die Lesung „Das Rap-Huhn“ für Kinder statt.

Das Buch mit Liedern und Geschichte auf CD kann ab sofort auch in der Bücherei ausgeliehen werden.

Viel Spaß wünscht das Bücherei-team

Kultursommer: Mitstreiter willkommen

Liebe Mitwirkende und Freunde des Linnicher Kultursommers,

auch in diesem Jahr bieten wir wieder mit Ihrer Unterstützung den Linnicher Kultursommer an. Für die Durchführung zeigt sich, wie auch in den vergangenen Jahren der AK Kultur des Stadtmarketingvereins „Wir in Linnich e.V.“ verantwortlich.

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger in Linnich und in den Ortschaften herzlich einladen, **mitzuwirken**:



Reichen Sie Ihre Ideen oder Beiträge für den Linnicher Kultursommer 2020 **bis Mitte April** bei uns ein. **Alle Ortschaften, Geschäfte, Gaststätten, Schulen, Kindergärten, Vereine oder andere Gruppierungen Linnichs sind eingeladen, mitzuwirken.**

Aber auch Einzelpersonen mit einer guten Idee, sei es im Bereich Kunst, Musik, Tanz, Literatur o.a. mehr, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns wieder auf Ihre Kreativität, um **Linnich mit seinen Ortschaften** kulturell zu beleben.

Wir suchen auch **Künstler oder Kinder/ Jugendliche**, die einen **Stromkasten bemalen** würden, damit die grauen Kästen bunt und schön aussehen und wir damit die Ortschaften verschönern.

Der Arbeitskreis „Kultursommer“ der in den letzten Jahren aktiv

die Planung und Gestaltung übernommen hat, besteht aus: Bina und Wilfried Theissen, Lore Hilger, Agnes Hasse, Hilde Gottfroh, Dorothea Gerards, Mechtild Zillekens, Karl-Heinrich Herzogenrath, Cato Hilfert, Wiebke Harbeck, Hedi Faßbender-Etzel, Kurt Beaujean.

Wenden Sie sich einfach an ein Mitglied des Arbeitskreises oder schreiben Sie an unseren Verein per e-Mail: kultursommer@wirinlinnich.de oder telefonisch: 02462/74458 (D.Gerards).



Körrenziger Antonius-Schützen feierten ihr Patronatsfest

Ehrungen und Beförderungen

Die St. Antonius Schützenbruderschaft feierte ihren Namenspatron. Das Fest begann mit einer Hl. Messe, zelebriert durch den Präses der Bruderschaft, Pfarrer Stefan Bäuerle. Begleitet mit den Klängen des Trommler- und Pfeifercorps Körrenzig zog man dann in die Gemeindehalle zum gemeinsamen Frühstück und Jahreshauptversammlung.

Im Mittelpunkt standen einige Ehrungen und Beförderungen. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet, Daniel Sodekamp, Stefan Künzel und Lutz Briem. Aus der Hand des Präsidenten erhielt der amtierende Schützenkönig Thomas Venrath den Jubelorden für 40 Jahre Mitgliedschaft. Der Schützenbruder Julian Jansen wurde zum Schützenleutnant ernannt und Marc Peters zum Schützenhauptmann befördert. Weiterhin erfolgte auch die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft

2019 durch den Schießmeister Thomas Kleinen. Damen I: Victoria Johnen; Damen II: Bettina Oidtmann; Schützen: Kai Zinken; Altersklasse: Edmund Motes; Senioren I: Peter Riemann; Senioren II: Josef Franken; Sportschützen: Thomas Kleinen.

Traditioneller Tönneseball

Die Tagesordnungspunkte der Jahreshauptversammlung konnten zügig abgearbeitet werden, wobei besonders die Aktivitäten der Schüler- und Jungschützen positiv ins Auge fielen. Ein weiterer Punkt war die Festgestaltung zum 425-jährigen Jubiläum im Jahre 2022. Mit einer kräftigen Erbsensuppe endete dann der Vormittag.

Am Abend fand dann der traditionelle „Tönneseball“ statt. In fantasievollen Kostümen feierten zahlreiche Besucher bis weit in die Nacht.

Es sind noch Plätze frei!

Exkursion nach Münster am Samstag, 21. März

Anmeldungen bitte an den Vorsitzenden: Tel. 02462/8787 oder E-Mail: linnicher-geschichtsverein@web.de, Anmeldeschluss ist der 12.03.20

Abfahrt um 8 Uhr in Linnich an der Feuerwehr und 8.10 Uhr am Altermarkt. Der Reisepreis incl. Bus und Führung beträgt 40,- € für Mitglieder und 42,- € für Nichtmitglieder.

Besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite!

An jedem Sonntag werden Bilder aus Linnichs Vergangenheit gezeigt. Das dargestellte Ereignis wird mit einem kurzen, aber detaillierten Bericht vorgestellt. Somit wird unsere Geschichte kurzweilig und zeitgerecht näher gebracht. Mit Erfolg: Die Beiträge werden von Interessierten aus allen Generationen verfolgt.

Aktuelle Informationen werden selbstverständlich auf unsere Facebook-Seite unverzüglich veröffentlicht. Die Seite ist öffentlich zugänglich und kann von jedermann angesehen werden. Nur zum

Kommentar bräuchte es dann doch einen Facebook-Account. Schauen Sie einfach mal rein: facebook.com/linnichergeschichtsverein

Mitgliederversammlung 2020

Der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. traf sich kürzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Café/Restaurant Jedermann. Vorsitzender Günter Wentz konnte von den erfolgreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres, wie den Fahrten, dem Sommerfest, der Mundartlesung oder der Bücherbörse berichten und gab einen Ausblick auf 2020. Schatzmeister Bernhard Ix setzte die Erfolgsmeldungen mit seinem Kassenbericht fort. Er wurde, ebenso, wie Margret Emunds als stellvertretende Vorsitzende, einstimmig im Amt bestätigt. Dem gewählten Vorstand gehören weiterhin Günter Wentz als Vorsitzender und Patrick L. Schunn als Schriftführer an. Unterstützt werden sie von den Beisitzerinnen Marie-Theres Schlösser, Inge Koboche, Sabine Deubgen und dem Beisitzer Heinz-Martin von dem Broch. Zur neuen Kassenprüferin wurde Michaela Körffer gewählt.



Ehrungen und Beförderungen standen auf der Tagesordnung beim Patronatsfest der Antonius-Schützen.



Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung des Chores gesucht

Nach der 5. Jahreszeit, die wir seit vielen Jahren in unserer Gemeinde St. Martinus Linnich mit eigenen Sitzungen bereichern und nach den intensiven Vorbereitungen für unsere Auftritte, starten wir wieder ins neue Jahr mit unserer Probenarbeit für die kommenden Kirchenfeste.

Zuerst ein kurzer Überblick über unsere besonderen Ereignisse des Jahres 2019.

Unser Chorausflug führte uns im Mai 2019 im Reisebus nach Rurberg mit dem Ziel der Urftalsperre. Gute Wanderer erreichten über den Kermeter in Begleitung eines Rangers die Staumauer, während die

anderen Teilnehmer dorthin mit dem Schiff unterwegs waren. Nach einer Kaffeepause im Ausflugslokal ging es für die meisten wieder zu Fuß zurück bei schönem Wetter am Ufer des Obersee entlang nach Rurberg, wo uns zur Stärkung ein Abendessen erwartete.

Dass wir die Hochfeste des Kirchenjahres musikalisch begleiten ist selbstverständlich, aber auch für uns etwas ganz Besonderes war die Teilnahme am Einweihungsfest unserer neuen Kultur- und Begegnungsstätte im November. Auch das Weihnachtskonzert mit allen Linnicher Chören gehört seit

26 Jahren zum Höhepunkt unseres Chorjahres.

Ein besonderes Highlight wird dieses Jahr die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes zum Patrozinium im November sein. In der Festschrift zum Jubiläum „500 Jahre Antwerpener Schnitzaltäre“ in Linnich findet diese Messe besondere Erwähnung.

Zur Verstärkung unseres gemischten Chores, der zurzeit aus ca. 30 aktiven Mitgliedern besteht, wünschen wir uns junge und jung gebliebene Sängerinnen und Sänger, die gerne mit uns singen möchten. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 20.00-21.30 Uhr im Martinuszen-

trum auf dem Kirchplatz im großen Saal. Unseren Probeabend lassen wir auch gerne in gemütlicher Runde ausklingen. Haben wir Sie neugierig gemacht? Möchten Sie uns unterstützen? Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen.

Kommen Sie einfach bei einer unserer Übungsstunden vorbei. Gerne gibt Ihnen auch unsere Vorsitzende Luise Ludwig (02462/206501) Auskunft über uns und unseren Chor. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.st-martin-linnich.de unter der Rubrik Kirchenmusik. Wir freuen uns auf Sie.

Die Frauengemeinschaft Rurdorf bietet



-Kurse

in den Sporträumen „Motus“
Zur Frack in Linnich-Rurdorf an.

1. Kurs

montags

17:30 Uhr - 18:30 Uhr

2. Kurs

mittwochs

17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Kosten pro Kurs (10 Stunden)

40,-€ für Mitglieder der kfd/ 50,-€ für Nichtmitglieder

(Bitte an Handtuch und Getränk denken)

Auf Grund der begrenzten Plätze wird um Anmeldung unter
Tel. 5232 bei Nicole Bellartz gebeten.

2. Garagen Trödel

Linnich
Rurdorf

26.04.2020
09 – 16 Uhr

Fahrradwerkstatt des Initiativkreis Asyl Linnich stellt sich vor

Seit 2015 existiert im Rahmen des „Initiativkreis Asyl Linnich“ eine Fahrradwerkstatt. Die Freiwilligen in dieser Werkstatt bemühen sich, den Flüchtlingen verkehrstüchtige gebrauchte Fahrräder zur Verfügung zu stellen und diese bei Bedarf zu reparieren. Die feste „Besatzung“ der Fahrradwerkstatt wechselte mehrmals und ist derzeit auf ein Team von drei Rentnern geschrumpft.

Initiativkreis



Das Ziel war von Anfang an, den Flüchtlingen „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben. Also wurde immer wieder versucht, die Fahrradbesitzer zur Mitarbeit zu bewegen; dies ist aber nur in wenigen Fällen gelungen, führte aber in einem Fall zu einem

guten Erfolg: ein junger Flüchtling im schulpflichtigen Alter ist auch heute noch ein gern gesehener Mitarbeiter, sooft es seine Pflichten erlauben. Im Foto sieht man also die gesamte Belegschaft bei „Vollbesetzung“.

Ersatzteile und Werkzeug wurden und werden aus Mitteln der Caritas und bei Engpässen auch aus Mitteln der Stadt Linnich beschafft. Im Laufe der Zeit wurden so ca. 200 Fahrräder weitergegeben und mindestens 400 Räder repariert, viele davon mehrmals. Da es schon mal zu ungeklärten „Verlustmeldungen“ mit „Neubedarf“ kam, werden die Fahrräder seit einiger Zeit nummeriert und registriert; auch wird in letzter Zeit ein geringer Obolus für jedes ausgegebene Fahrrad verlangt.

Welche Arbeiten fallen so an? Im Winter werden die Fahrräder eher wenig benutzt, viele steigen auf den Bus um. Die „Saisonarbeit“ liegt dann hauptsächlich in Reparaturen an der Beleuchtung. In schwierigen Fällen (Zerstörung der gesamten Lichtanlage) werden auch schon mal Akku-Beleuchtungen montiert. In der Frühjahrszeit kommt es dann zu umfangreichen Schadensmeldungen, wenn das Fahrrad zum ersten Mal wieder seinen Dienst antreten soll. Da tauchen dann verrostete Ketten, spröde gewor-



dene Mäntel und porös gewordene Schläuche in großer Zahl auf. Und ganzjährig kommt es leider häufig zu teilweise irreparablen Schäden: Zerstörungswut und Vandalismus zeigen sich durch aufgeschlitzte Sättel, abgebrochene Ständer und Lampen, verbogene Felgen und abgerissene Kabel.

Ein weiteres Dauer-Problem ist der Diebstahl von ganzen Fahrrädern oder Fahrradteilen, vor allem auch an öffentlichen Abstellplätzen im Stadtgebiet. Aus diesem Grund geben wir standardmäßig die Fahrräder mit einem Schloss ab. Auch stellen die Flüchtlinge ihre Fahrräder schon seit langem nicht am Bahnhof ab, wenn sie z.B. nach Düren

müssen, sondern am EDEKA-Parkplatz. Aber auch dort werden Fahrräder entwendet. In einem Fall war das Rad mit dem Vorderrad und Rahmen an dem großen Fahrradständer angekettet, daraufhin wurde das Hinterrad ausgebaut und entwendet. Unsere Bitte also: Halten sie mit uns die Augen auf und melden sie jede Beobachtung.

Eine letzte Bitte: Wie schon vorher erwähnt suchen wir händeringend nach Menschen, die bereit sind, an einem Tag in der Woche bei der Reparatur von Fahrrädern zu helfen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig und besonders jüngere Leute wären eine echte Bereicherung unseres Teams (Nachwuchs).

Der Linnicher Radlertreff geht wieder auf Tour

Der Linnicher Radler-Treff ruft zu seinem 27. Tourenjahr auf. Ab 25. März 2020 wird wieder jeden Mittwochnachmittag für 2,5 bis 3,5 Stunden gemütlich ca. 25 – 40 km durch unsere schöne Umgebung geradelt. Der „Linnicher Radler-Treff“ ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Eingeladen sind alle von Jung bis Alt. Es gibt keinen Vereinsstatus. Ein verkehrssicheres Fahrrad, gleich welcher Art, wird vorausgesetzt. Für Wetterschutz, Trinken und Essen sorgt jeder selbst.

Die Touren sind vorgeplant und verlaufen vorwiegend auf autofreien Strecken, wobei solche mit gutem Wegebelaag überwiegen. Insgesamt werden die Strecken in humanem Tempo zurückgelegt. Es gibt immer eine Pause, und auch sonst wird angehalten, wenn es etwas Besonderes zu betrachten gibt oder es aus anderen Gründen nötig ist.

Die Radlergruppe wird so geführt, dass sie verkehrsrechtlich einen geschlossenen Verband bildet. Sie wird von Willi Fäuster geleitet.

Zwei erfahrene Teilnehmer aus unseren Reihen assistieren und helfen mit, die Gruppe deutlich als Verband erkennbar zu halten und ihn sicher über vielbefahrene Straßen zu führen. Wir freuen uns immer wieder, wenn neue Teilnehmer zu uns kommen. Inzwischen ist der „Linnicher Radler-Treff“ auch über die Linnicher Stadtgrenze hinaus bekannt geworden. Der Tourentag ist für viele ein fester Bestandteil des Wochenplans. Im letzten Jahr haben wir 30 Touren zurückgelegt. Sie sind zu voller Zufriedenheit

verlaufen und haben uns allen Spaß gemacht. Oft waren Sehenswürdigkeiten das Ziel einer Tour. Aber auch landschaftlich reizvolle Plätze und die schönen Dörfer unserer Umgebung wurden in Augenschein genommen.

Treffpunkt: Linnich, Place de Lesquin (Kirmesplatz), ab 25. März jeden Mittwoch, 14.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wieder so viele mit uns zusammen auf Tour gehen und versprechen viele neue Eindrücke und eine gute Stimmung.“

Sternsinger im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Kinder besuchen die Stationen

Die Sternsinger haben im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen 2020 auch das St. Josef-Krankenhaus Linnich besucht. Sie schauten auf den Stationen vorbei und sangen für die Patienten.

Sammlung für notleidende Kinder

Anschließend erhielten die Sternsinger eine kleine Stärkung

als Dank für ihren motivierten Einsatz.

In den Gewändern der Heiligen Drei Könige bringen jedes Jahr überall in Deutschland Kinder ihren Segen: „C+M+B – Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt. In diesem Jahr lautet das Motto: „Frieden! Im Libanon und weltweit“.



Budenzauber an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich füllt die Halle

Titelhattrick für Lehrerteam beim 3. GAL-Futsalcup

Auch in diesem Jahr hieß es nach der Zeugnisausgabe für Teile der Schüler- und Lehrerschaft der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich schnell die Sporthalle aufzusuchen, denn der Turnierplan war wie in den vergangenen Jahren gefüllt mit lauter interessanten Spielpaarungen. So durften alle Teams des letzten Turniers wieder herzlich von Hallensprecher Andreas Steinbusch zum 3. GAL-Futsalcup begrüßt werden und auch die Schülermannschaften der GAL nahmen auf der Tribüne Platz, um sich auf ihre Einlagenspiele vorzubereiten.

Die Fachschaft Sport um den Vorsitzenden Sven Regn hatte gemeinsam mit der Elternschaft die Organisation für den 3. GAL-Futsalcup inne und legten so die Grundlage für ein wunderbares Turnier, das von Spaß, Spannung, Fairplay und fußballerischer Klasse geprägt war. In der Vorrundengruppe A trafen die Teams Linnicher Benden (LVR Förderschule Linnich), die GAL-Ladies, die GAL-Eltern und das Cusanus Gymnasium Erkelenz aufeinander. In der Gruppe B traten die Anne-Frank Gesamtschule Düren, die Gesamtschule Wassenberg, die JVA Heinsberg und das GAL-Lehrerteam gegeneinander an.

Am Ende der Vorrunde setzten sich die Mannschaften des Cusanus Gymnasiums und der LVR-Schule Linnicher Benden als Erster und Zweiter der Gruppe A sportlich durch und sicherten sich das Weiterkommen. Bitter jedoch für die Kollegen der Linnicher Förderschule,



le, denn ihnen ging das Personal aus und sie ließen deshalb den drittplatzierten GAL-Eltern den Vortritt in die KO-Runde.

In der Gruppe B sammelten sich bereits sehr früh im Turnier die Favoriten, denn drei der vier Halbfinalisten des vergangenen Jahres trafen aufeinander und für einen sollte dies auch bereits das Aus in der Vorrunde bedeuten. Es erwischte die Gesamtschule Wassenberg, die trotz tollem Hallenfußball ganz knapp das Nachsehen hatte und so das Team der JVA und die GALLier ins Halbfinale ziehen lassen musste.

Im ersten Halbfinale setzte sich das Cusanus Gymnasium knapp mit 1:0 gegen die JVA-Mannschaft durch. Die vor allem in der Breite stark besetzte Mannschaft aus Heinsberg konnte ihren Vorjahresfinaleinzug somit nicht wiederholen. Danach ließ die GAL-Lehrermannschaft den GAL-Eltern keine Chance und zog mit 4:0 ins Finale ein. Gegen die

Angriffswucht der GAL-Offensive war Keeper Rademacher machtlos. In den Platzierungsspielen belegte die Gesamtschule Wassenberg den 5. Rang vor den GAL-Ladies. Platz 3 ging an das JVA-Team nach einem 6:0 Sieg gegen die am Ende des Turniers dezimierte und durch Schülerinnen verstärkte GAL-Elternmannschaft.

Das Finale versprach Futsal pur und ein enges Spiel, denn beide Teams zeigten sich im Turnierverlauf sehr konstant und effektiv. Neben zwei guten Kadern hatten die GALLier in Manfred Hannappel auch den besten Spieler des Turniers in ihren Reihen. Nach wenigen Spielminuten sahen die Zuschauer in der Halle, dass alle Erwartungen unerfüllt blieben, denn die GALLier legten einen perfekten Start hin und führten schnell mit 3:0. Doch das Cusanus Gymnasium ließ sich nicht abschütteln und markierte den Anschlusstreffer zum 3:1, da die GAL-Offensive das 4:0 ausließ

und Teufelskerl Christian Kuhn im Tor der GALLier von den Cusanern clever im kurzen Eck überwunden wurde. Doch mit dem 4:1 durch einen sehenswerten Lupfer von Markus Riedel schien das Finale entschieden. Die Erkelenzer Kicker gaben aber nicht auf und konnten erneut verkürzen. Am Ende stand es 5:3 für das GAL-Lehrerteam und der Titelhattrick war perfekt.

In der schwungvollen Siegerehrung wurde nicht nur den souveränen Schiedsrichtern und allen Gastmannschaften gedankt, sondern auch der herzhaften Bewirtung durch die Elternschaft. Der Wanderpokal ging damit zum dritten Mal in Folge an die Heimmannschaft um Spielertrainer Norbert Stupp.

Ebenfalls mitgestaltet wurde der 3. GAL-Futsal-Cup durch die Schülerinnen- und Schülermannschaften der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, die gegen die jeweiligen Teams ihrer Lehrerinnen und Lehrer antraten und zeigten, was sportlich in ihnen steckt. Die Duelle waren durch Ehrgeiz, Spaß und Fairness geprägt. Die Schülerinnen lieferten ein wahres Schützenfest gegen die Lehrerinnen ab und die Schüler trennten sich 5:5 im Spiel gegen die Lehrermannschaft.

Auch im kommenden Jahr werden die GALLier -dann zum 4. GAL-Futsalcup -einladen und es wird sicher versucht werden, die bisher Unbesiegten endlich vom Siegerthron zu stoßen. Alle beteiligten Teams äußerten bereits den Wunsch der erneuten Teilnahme an diesem großartigen Sportevent.

Handballspielgemeinschaft Alsdorf/Linnich in der Erfolgsspur

Positive Halbzeitbilanz in 2. Kreisklasse des Handballkreises Aachen/Düren

Im Mai 2019 bildeten die Handballer des Pol.-TuS Linnich eine Spielgemeinschaft mit den Handballern des SV Blau-Weiß Alsdorf. Eine Symbiose, die sich inzwischen als Glücksgriff erweist.

Gleich zu Anfang der Spielzeit 2019/2020 machte die HSG Alsdorf/Linnich, wie sich die Handballer nun nennen, mit großartigen Spielen und ebenso tollen Siegen auf sich aufmerksam. So gewannen sie das Auftaktspiel in Jülich klar mit 23:16. Auch folgenden Spiele gegen TV Huchem-Stammeln, PSV Aachen, Eschweiler SG III und BSC Setterich wurden zum Teil deutlich gewonnen. Lange Zeit standen sie dank des besseren Torverhältnisses gar an der Tabellenspitze der 2. Kreisklasse des Handballkreises Aachen/Düren vor dem größten Ligakonkurrenten VfL Bardenberg III.

Leider gab es im November dann in eigener Halle den ersten Punk-



verlust beim Spiel gegen den ASV SR Aachen V, der den Verlust der Tabellenführung bedeutete. Doch schon im nächsten Spiel gegen TV Birkesdorf gab es wieder einen deutlichen 27:18 Erfolg für die HSG.

Dann kam es am 15. Dezember in eigener Halle zum Spitzenspiel der Liga gegen den VfL Bardenberg III. Trotz heftiger Gegenwehr konnten sich die Bardenberger am Ende mit 26:22 durchsetzen und die Tabel-

lenführung auf drei Punkte Vorsprung vor der HSG Alsdorf/Linnich ausbauen.

Die beiden letzten Spiele der Hinrunde gegen BTB Aachen und VfR Übach-Palenberg II wurden wieder klar gewonnen. Gegen den BTB Aachen gab es mit 44:18 sogar den höchsten Saisonsieg überhaupt.

Somit wurde die Hinrunde mit dem zweiten Tabellenplatz hinter dem noch ungeschlagenen Ligaprimus Bardenberg beendet. Ein hervorragendes Ergebnis, nicht zuletzt auch dank der großartigen Arbeit des Trainerteams um Patrick Lange. Die beiden ersten Spiele der Rückrunde gegen Jülich und Huchem-Stammeln wurden bereits absolviert und klar gewonnen.

Über den aktuellen Spielplan informiert die Website des Pol.-TuS Linnich www.pol-tuslinnich.de unter Veranstaltungen oder unter Handball/Info.

Gold mit Brillanten für Präsident Willi Sommer

1978 wurde er Mitglied der Karnevalsgesellschaft Fidele Brüder Tetz 1926 e.V., 1986 wurde in Tetz die Rurauenhalle eröffnet und Willi Sommer Präsident. Die erste Große Prunk- und Kostümsitzung in der Halle fand am 07.02.1987 statt. Bis heute hat die Halle, bis auf eine Ausnahme, keinen anderen Sitzungspräsidenten gesehen. Einzig in der Session 1999/2000 übergab er kurzzeitig das Amt an Uli Dohmen, da er gemeinsam mit Bauer Herbert Esser, Jungfrau Theo „Thea“ Kreuz und Prinzenführer Michael Weyers als Prinz „Willi II.“ im Dreigestirn das närrische Zepeter in Tetz übernahm. Er führt stets mit Witz und Charme durch das Programm, weiß kurzfristig entstandene Lücken professionell mit Gesang und Anek-

doten zu überbrücken. Nicht nur zur Sitzung, Sessionseröffnung und Biwak, sondern auch auf allen Auswärtsterminen der KG steht er zuverlässig auf der Bühne und an vorderster Front. Dass die Große Sitzung in Tetz heute auch bis weit über das Linnicher Land bekannt ist, liegt vor allem daran, dass Sommer als erfahrener Karnevalist federführend ein fantastisches Bühnenprogramm zusammenstellt. Hierfür besucht er Jahr für Jahr zahlreiche Vorstellungsbereiche in Köln und steckt stundenlang mit den Vertretern der Künstleragenturen die Köpfe zusammen. Mit seinem Gefühl und seiner Erfahrung bewies er stets eine gute Hand als Literat.

Mittlerweile konnte die KG wohl fast alle Kölner Größen verpflichten, darunter auch Top-Bands wie die Räuber, Kasalla und die Bläckfööss. Schon weit im Voraus wird geplant, so kommen zur Colonia Summer Night (04.09.2020) bspw. Brings und zur Sitzung 2021 erstmals die Hühner nach Tetz! Doch sein Engagement für den Karneval geht auch über die eigene KG hinaus. Seit 2004 war er im Beirat des Verbands Karnevalsvereine Aachener Grenzlandkreise bis er 2011 zum Vizepräsidenten gewählt wurde. Wegen seiner mehrjährigen Tätigkeit im VKAG, u.a. als Mitglied im

literarischen Komitee, und weiterer Verdienste wurde er im Februar 2017 durch das Präsidium des NRW Landtags für sein Engagement in der Brauchtumpflege geehrt. Seinen unvergleichlichen Einsatz dankte ihm noch im selben Jahr auch die KG Fidele Brüder Tetz. Der Sessionsorden 2017/2018 wurde ihm zu seinem Jubiläum unter dem Motto „3x11 Jahre Präsident Willi Sommer“ gewidmet. Auch in 2020 gestaltete er wieder ein tolles Sitzungsprogramm. Das Traditions-corps Bürgergarde Blau-Gold Köln bot einen imposanten Einzug des Elferrats. Willi und Ernst, Bernd Stelter und Dave Davis als Motombo sorgten für einen ordentlichen Lachmuskelkater am nächsten Tag. Die akrobatische Höchstleistung Sr. Tollität Luftflotte begeisterte die Gäste. Richtig rund ging es in der Halle, als die musikalischen Größen aus Köln, Paveier, Rabaue und Kasalla, die Bühne rockten. Besonders stolz ist Sommer natürlich immer, wenn er die tänzerischen Eigengewächse der KG, die Garden, den Showtanz und die Solomariechen präsentieren darf. Ebenso nicht fehlen durfte ein weiterer fester Bestandteil der Sitzung, das Herrenballett „Die Rurhopper“. Für den Präsident und seine Gesellschaft machte diesen Sitzungsabend aber vor allem eines be-



sonders. Der Präsident des VKAG Hans-Josef Büllies verlieh Willi Sommer für sein herausragendes Engagement die höchste Auszeichnung des Bund deutscher Karneval: Gold mit Brillanten! Die KG Fidele Brüder Tetz ist stolz auf ihren Präsidenten, dankt und gratuliert ihm aufs herzlichste und schließt sich dem Satz auf der Rückseite des höchsten BDK-Ordens an: „Bitte weitermachen!“ (D. Oeben - Pressewart - KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.)



Harmlos, quälend, gefährlich: Bei Problemen in Analbereich ist der Besuch beim Arzt wichtig

Erkenntnisreicher Infoabend des St. Josef-Krankenhauses Linnich

Eine erfreuliche Resonanz erfuhr der Patienten-Infoabend „Wenn's am Hintern juckt und zwickt – Anale Probleme und wie man sie wieder loswird“ des St. Josef-Krankenhauses Linnich.

Komplikationen vermeiden

Alwin M. Bulla, der Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie im St. Josef-Krankenhaus Linnich, und Oberarzt Thomas Gierlich, machten direkt deutlich, dass Scham weder vom Besuch des Infoabends und erst recht nicht vom Besuch beim Arzt abhalten sollte. Denn die frühzeitige Behandlung von Juckreiz, Blutungen, Ekzemen, Entzündungen, Verwundungen oder Hämorrhoiden kann Verschlimmerungen oder Komplikationen vermeiden. „Lieber mal zum Arzt“ riet Referent Thomas Gierlich deshalb gleich zu Beginn seines Vortrags, bevor er auf die verschiedenen Beschwerden und Erkrankungen einging, die im Analbereich auftreten können. Auch wenn diese harmlos seien, seien sie dennoch quälend, wie zum Beispiel ein unangenehmer Hautausschlag, Nässen und



Schmierern können darüber hinaus unbehandelt zu Inkontinenz führen.

Frühzeitig behandeln

Gierlich erklärte das Kontinenzorgan, das verschiedene Aggregatzustände unterscheiden kann. Es besteht aus Muskulatur, dem Schließmuskel, einem Gefäßge-

flecht und Schleimhaut und wir sind in der Lage, Stuhlgang oder Gase zurückzuhalten – wenn keine Erkrankungen vorliegen. Bei frühzeitiger Behandlung kann auch ein chirurgischer Eingriff vermieden werden. Zum Beispiel kann bei einer Analfissur, einem Einriss in der Schleimhaut, eine Salbe zum Einsatz kommen und der Stuhl wird

weich gehalten. Auch wenn operiert werden muss, zum Beispiel bei einer starken Entzündung, ist es immer besser, wenn das Operationsgebiet klein ist. Dann ist auch die offene Wunde kleiner und heilt besser. Zu langes Warten kann zu Stuhlinkontinenz führen, die dann nicht mehr umkehrbar ist. Deshalb betonten Gierlich und Bulla das Fazit: Gehen Sie bei Beschwerden im Analbereich frühzeitig zum Arzt. Vertrauen Sie sich Ihrem Hausarzt an und ebenso dem Facharzt.

Austausch mit den Ärzten

Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der AOK Rheinland-Hamburg in der Kultur- und Begegnungsstätte auf dem „Place de Lesquin“ statt. Christopher Wolf (AOK-Geschäftsstellenleiter Jülich) hatte die Gäste begrüßt, bevor Alwin Bulla sein Team mit den Oberärzten Thomas Gierlich und Birgit Nose-Drees vorstellte und zum Thema des Abends überleitete. Im Anschluss an die Vorträge stellten die Besucher ihre Fragen und nutzten die Gelegenheit mit den Ärzten ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung zum Arbeitskreis Innenstadt an alle Gewerbetreibenden

Der Arbeitskreis Innenstadt lädt alle interessierten Gewerbetreibenden am 05. März, 19.30 Uhr in die Kultur- und Begegnungsstätte, Place de Lesquin, ein um über die fortschreitende Umbaumaßnahme im Zusammenhang mit dem IHK Linnich sowie über geplante Events zu informieren. Der Arbeitskreis besteht seit ca. 2 Jahren und setzt sich aus Vertretern der Stadt Linnich, dem City-Management Linnich, Vertretern der Werbegemeinschaft und dem Stadtmarketing-Verein sowie interessierten Gewerbetreibenden zusammen.

Regelmäßig finden Treffen statt, in denen Informationen zur Baustelle gegeben werden aber auch aufkommende Fragen zur Situation der Gewerbetreibenden in der Innenstadt diskutiert werden.

Der Arbeitskreis versteht sich als Unterstützer der Gewerbetreibenden und ist daher auf das Mitmachen dieser angewiesen, da ohne ein Feedback keine Hilfestellung gegeben werden kann. Daher würden wir uns über eine rege Teilnahme freuen.

Kunst im Stationären Hospiz

Im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus findet eine Kunstausstellung mit dem Titel „Farbenspiel“ statt. Hilde Crefeld, Heike Jülich, Manuela Körner und Hedi Weiß zeigen ihre Bilder. Die Bilder sind zu sehen bis zum 10. Juli. Alle Interessierten können die Kunstwerke zu den Öffnungszeiten dienstags, donnerstags und an Sonn- und Feiertagen von 15 Uhr bis 17 Uhr im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus, im Südflügel II, Renkerstraße 45, 52355 Düren, anschauen. Der Eintritt ist frei. Die Kunstausstellung erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins des Stationären Hospizes am St. Augustinus Krankenhaus. Die vier Künstlerinnen entstammen der Akademie Ma Lu (Vettweiß/Soller) Dort beschäftigen sie sich, zum

Teil seit mehr als zehn Jahren, mit verschiedenen Maltechniken und Farbmedien. Hilde Crefeld fand über Töpferei und Puppenherstellung 2009 zur Malerei. Sie arbeitet gerne mit Ölfarbe unter Anwendung der Spachteltechnik. Vertiefende Kenntnisse erwarb sie 2019 in Meister-Kursen bei Frank Audem und Max Skoblinski. Heike Jülich aus Nideggen ist ausgebildete Glasgraveurin und fand danach zur Malerei. Sie arbeitet vorwiegend mit Acrylfarbe. Ihr Hauptinteresse gilt der abstrakten Malerei. Vertiefende Kenntnisse erwarb sie 2019 in einem Meister-Kurs bei Frank Audem. Manuela Körner aus Drove und Hedwig Weiß aus Kreuzau arbeiten meist mit Acryl und Öl. Das freie Malen und Spachteln mit Acryl und Öl fasziniert sie am meisten.

Handicap erleben – GIPS Projekt an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Auch in diesem Schuljahr suchten Mitglieder der niederländischen Stiftung „GIPS“ (Gehandicapten Informatie Project Scholen) die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich und dies bereits zum fünften Mal in Folge. Die GALlier der Jahrgangsstufe 6 konnten sich dem Thema „Leben mit Handicap“ auf ganz unterschiedliche Art und Weise annähern. Der aus Kerkrade stammende Verein, der ausschließlich von Gehandicapten geführt wird, ermöglicht den Schülerinnen und Schülern aus kompetenter Sicht einen Zugang zum Thema „Leben mit Handicap“. So konnten sie zum Beispiel auf spie-

lerische Weise eine Geh- oder Sehbehinderung nachempfinden. Die Schülerinnen und Schüler wurden von Betroffenen beraten und sensibilisiert, wie es für Menschen mit Handicap ist, den Alltag zu bewältigen. Mit großem Interesse simulierten sie diese Situationen und probierten z.B. aus, wie es ist, ohne Arme einen PC zu bedienen, sich als Blinder in Räumen zurecht zu finden und im Rollstuhl zu fahren. Im Rahmen der Inklusion erfuhren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 6. Klassen eine Sensibilisierung für das Leben in einer inklusiven Gesellschaft. Auch die Schülerinnen und Schüler

äußerten ihren bleibenden Eindruck zu diesem Projekt. Romina: „Ich fand es toll, weil man einen Einblick ins Leben und in den Alltag der betroffenen Menschen bekommen hat. Ich habe gelernt, dass man den Menschen mit einer Behinderung helfen und viel, viel mehr Rücksicht nehmen sollte.“ Das Projekt besteht aus praktischen und theoretischen Sequenzen und so folgten auf den praktischen Teil zahlreiche Fragen der Schülerinnen und Schüler an den Projektleiter Horst Boltersdorf, der das Projekt seit 6 Jahren im Großraum Aachen, Düren und Heinsberg leitet. Er betonte zu-

dem, dass sein Verein nicht nur an Schulen Halt macht, sondern auch an der RWTH Aachen Lehramtsstudent*innen und Pflegeschüler*innen am Uniklinikum sowie viele andere Berufsgruppen im Umgang mit Behinderten ausbildet. Sein Motto lautet: „Kein Mitleid, sondern Mitfreude!“

Vielfältige Gesellschaft

Bei der Reflexion des Projekts verdeutlichten die kleinen GALlier die Vielfältigkeit einer Gesellschaft, indem sie diese als Gewinn herausstellten: „Ich fand alle sehr nett, da sie so sind, wie sie sind.“

Engagement und Ehrensache

Jeden Montag finden sich Berufstätige nach Feierabend, Schüler nach Schulschluss und Studierende nach Ende der Vorlesung im Linnicher RuBa ein. Sie helfen bei der Kontrolle der Eintrittskarten der Kinder beim Betreten des Schwimmbads. Geben den Eltern Auskunft über den Ausbildungsstand ihrer Kinder beim Schwimmen. Helfen in der Umkleidekabine den richtigen Badeanzug zu finden. Stellen in der Dusche das Shampoo in das Regal. Überprüfen am Schwimmbecken die Anwesenheitsliste. Bilden die Kinder und Jugendlichen sowohl im Schwimmen, als auch im Rettungsschwimmen aus. Dann gibt es noch diejenigen, die im Hintergrund tätig sind. Sie verwalten die Teilnehmerlisten, fertigen die Eintrittskarten an, kontrollieren die Eingänge der Mitgliedschaftsbeiträge. Aktualisieren die Homepage, stehen im Kontakt zur Stadtverwaltung und informieren darüber, wann denn nun end-

lich das Hallenbad wieder öffnet. **Sie alle haben eine Gemeinsamkeit: sie helfen FREIWILLIG und EHRENAMTLICH.** Sie alle führen ein Ehrenamt bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft aus. Einem gemeinnützigen Verein, der seit 1953 in Linnich existiert. Ein Ehrenamt beschreibt eine unentgeltliche Tätigkeit im Sinne des Allgemeinwohls, sprich im Dienste der Gesellschaft. Es bedeutet, sich uneigennützig in der Gemeinschaft einzubringen. Trotz freiwilliger und ehrenamtlicher Helfer hat der Hauptvorstand des Vereins jedoch große Probleme bei der Besetzung der Funktionsämter. Die derzeitige Geschäftsführerin Gisela Lohmann wird ihr Amt noch bis zum Ortsgruppentag im März weiterführen und dann niederlegen. Ebenso Karin Rahier, die zurzeit ebenfalls einen Posten in der Geschäftsführung innehat. Des Weiteren sind die Posten für die Ausbildung nach wie vor unbesetzt.

Was bedeutet das konkret für die DLRG OG Linnich?

Sobald die Posten der Geschäftsführung und des Schatzmeisters nicht mehr besetzt sind, ist die OG Linnich nicht mehr geschäftsfähig – und somit nicht mehr existent. Laut Gesetz darf der Ortsgruppenleiter den Vorstand nicht alleine leiten.

Daraus resultieren zwei Möglichkeiten:

1. die DLRG OG Linnich löst sich auf. Es findet keine Schwimmausbildung mehr statt. Aktionen des Jugendvorstandes zur Freizeitgestaltung der Kinder im Alter zwischen 5 und 26 Jahren werden ebenfalls nicht mehr durchgeführt.
2. Eine andere Ortsgruppe ernennt Linnich als ihren Stützpunkt und übernimmt die Verwaltung. Diese Entscheidung liegt allerdings im Ermessen des Vereins, der die DLRG OG Linnich „übernehmen“ würde. Ein Nachteil, der aus dieser Option entstehen könnte ist, ist nicht nur der organisatorische Auf-

wand, sondern auch dass die DLRG OG Linnich als Verein nur noch weisungsgebunden agieren könnte und nur noch bedingt eigenständig handeln könnte.

Deshalb findet im März 2020 der Ortsgruppentag statt. Dort soll entschieden werden wie es mit dem Verein weitergehen wird.

Daher abschließend ein dringender Appell der DLRG OG Linnich an alle Leserinnen und Leser:

Jede helfende Hand wird gebraucht, sei es am oder im Schwimmbecken, vor oder hinter den Kulissen. Vor allem die Kleinen und die ganz Kleinen der Mitglieder wären dankbar über die Weiterführung der OG Linnich.

Sie können entweder eine E-Mail an ausbildung@linnich.dlrg.de schreiben oder direkt vorbeischaun, jeweils montags um 17.30 Uhr, 18.30 Uhr und 19.30 Uhr, vor Beginn der jeweiligen Schwimmstunden. **JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!** #ENGAGEMENT#NACHWUCHSFÖRDERUNG#EHRENSACHE

JUGENDINFO

 Rat und Unterstützung für Jugendliche			
Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Jürgen Schreiber Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags GAL: 09.15 bis 10.00 Uhr 11.10 bis 12.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel), dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag) an jedem ersten Freitag im Monat Mädchentreff ab 18 Uhr
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg Telefon: 02462 / 9012122	Grundschulverbund/ Kinderschutzbeauftragte Roswitha Schwanitz	nach Vereinbarung Linnich, Bendenweg 23 Telefon: 02462/901230
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58292 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotusenstelle Jülich Sozialwerk Dürener Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Stefan Theißen Manuela Watzl Stella Schevardo Darfeen Passlack	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 89 89 oder lotusenstelle@sozialwerk-dueren.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 340899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Peters 02461/98113012 Nadja Travagliante	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr donnerstags 14.00 – 16.00 Uhr Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkrijuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	Mittwochs 7.30 -15.15 Uhr Freitags 7.30 – 13.15 Uhr Und nach Vereinbarung 0163 39 908 21 02462 9908 311 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zi. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Die Jugendbeauftragte informiert 

Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer 116111
- montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
- Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
- Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
- www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
- kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
- Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de

Die „Schlaun Fühse“ besuchten Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker

Die „Schlaun Fühse“, die Vorschulkinder der KiTa St. Peter in Körrenzig, hatten am 23.01.2020 einen ereignisreichen Vormittag. Sie wurden von der Kinder- und Jugendbeauftragten Sabine Deubgen und der Auszubildenden Nina Görtz im kleinen Sitzungssaal empfangen und auf Erkundungsreise geschickt. Anhand

dem Linnicher Maskottchen Olli herzlich begrüßt. Sie erklärte anhand eines Modells die Planungen des neugestalteten Place des Lesquin, wo in Zukunft u.a. ein Generationen-Spielparcours entstehen wird.

Stefan Helm, Stadtführer und Mitarbeiter der Stadt Linnich, gab den Interessierten Informationen über das Stadtwappen, die alte Rathausglocke und Bekanntmachungsglocke, mit der bis 1965 vom Stadtboten Neuigkeiten in der Ortschaft verkündet wurden. Begeistert hat jedes Kind einmal kräftig läuten dürfen.

Bei einem Getränk wurden mithilfe einer Power Point Präsentation die Aufgaben einer Bürgermeisterin und Verwaltung kindgerecht erläutert. Die zahlreichen Fragen wurden ausführlich beantwortet. Zum Abschluss erhielt die Vorschulgruppe die Bücher ‚Die kleine Mäusegemeinde‘, ‚Klimaheld‘ und einen Bildband über Linnich für jede Kindergartengruppe.

Die Besucher bedankten sich bei der Bürgermeisterin und ihren Mitarbeiterinnen mit einem Applaus und einer Rakete.



einer Rallye mussten die elf Mädchen und Jungen mit ihren drei Betreuerinnen die Bürgermeisterin in ihrem Büro finden. Dort wurden sie von Frau Schunck-Zenker und

Azubi-Projekte bereiten aufs Berufsleben vor

Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V.

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. heißt Sie herzlich willkommen! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ein gemeinsames Webseitenförderprojekt starten zu können! Die Azubi-Projekte sind eine Initiative des Fördervereins für regionale Entwicklung e.V. Hier werden Auszubildende in verschiedenen Berufsbildern auf ihr Berufsleben vorbereitet und durch eine praxisnahe Ausbildung unterstützt.

Dazu wurden vor mehr als elf Jahren die Azubi-Projekte ins Leben gerufen. Sie ermöglichen es, allen Projektpartnern kostenfrei eine Webseite erstellen zu können. Und die Azubis können, unter Anleitung ihres Ausbilders, ihr theoretisches Wissen in der Praxis anwenden und täglich dazulernen.

Wer kann teilnehmen?

- Kommunen
- Schulen und Kindergärten

- Vereine, Verbände und Initiativen
- soziale, öffentliche und wirtschaftliche Einrichtungen
- private und öffentliche Unternehmen
- Feuerwehren
- Kirchliche Einrichtungen
- Einrichtungen aus dem Bereich Tourismus
- Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen
- Existenzgründer

· und viele weitere Einrichtungen
Neue Teilnehmer am Förderprogramm „Nordrhein-Westfalen vernetzt“ ermöglichen den Azubis an abwechslungsreichen Webseitenprojekten tätig zu werden und mit den Projektpartnern gemeinsam einen neuen, modernen Internetauftritt zu entwickeln.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.azubi-projekte.de.

Science for Kids

Experimentier-Workshops für Kinder

Phänomene aus den Naturwissenschaften bieten Kindern wunderbare Einblicke in das Abenteuer der Wissenschaft und Technik. Geflüchtete und einheimische Kinder ab sechs Jahren und ihre Familien sind eingeladen, unter fachkundiger Leitung zur Physik, Biologie und Chemie zu experimentieren. Die Workshops stärken die Kinder in ihren individuellen Kompetenzen und wecken ihre Neugierde.

Montag, 10. August 2020, 10.00-13.00 Uhr
Kultur- und Begegnungsstätte Linnich

Workshop „Wunder der Wissenschaft“:

Sonntag, 20. September 2020, 14.00-16.00 Uhr,
am Stand des Initiativkreises Asyl, Kindermeile Linnich

Workshop „Chemie im Badezimmer“ im Science College, Haus Overbach:

Montag, 19. Oktober 2020, 10.00-13.00 Uhr
Dienstag, 20. Oktober 2020, 10.00-13.00 Uhr

Workshop „Astronomie, Teil 1“:
Dienstag, 7. April 2020, 10.00-13.00 Uhr
Kultur- und Begegnungsstätte Linnich

Workshop „Astronomie, Teil 2, Sternkarten und Hologramme“:

Samstag, 20. Juni 2020, 10.00-13.00 Uhr
Kultur- und Begegnungsstätte Linnich

Workshop „Optische Täuschungen“:

Verbindliche Anmeldung mit Namen, Personenzahl und Telefonnummer an das Büro der Gemeindefsozialarbeit: skarger@caritas-dn.de oder 02461/6226300



Alarmanlagen



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/291 90 29
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

**Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb**



**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (02462) 8786
Telefax: (02462) 6958

SONSTIGES

Informationsabende für werdende Eltern

Kinderzentrum am St. Marien-Hospital lädt ein

Das Kinderzentrum am St. Marien-Hospital lädt alle Interessierten herzlich zu den kommenden kinderärztlichen Informationsabenden für werdende Eltern ein. Sie finden statt am Dienstag, 25.02.20, und am Donnerstag, 27.02.20, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr. Die Gestaltung beider Abende ist gleich, sodass der Termin frei wählbar ist.

Im Rahmen der Geburtsvorbereitung erfahren die werdenden Eltern in einem kleinen Vortrag, welche Berührungspunkte die Kinderärzte mit ihnen und ihrem Neugeborenen im St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf haben. Die Besucher finden Gelegenheit, Fragen zu stellen und mögliche Sorgen an die erfahrensten Ärzte heranzutragen. Themen des Abends sind: „Die Familie wird größer – Was bedeutet dies für Eltern in der Klinik und zu Hause?“

„Kontakt zum Kinderarzt – Die Vor-

sorgeuntersuchungen (U1/U2)“
„Salben, Tropfen und Tabletten – Sollen vorsorglich Medikamentengaben erfolgen?“
„Schlafen, Essen, Körperpflege – Tipps für die ersten Lebenswochen Ihres Kindes“

Interessierte kommen ins Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf, gegenüber der Kinderklinik. Aus organisatorischen Gründen wird um verbindliche Anmeldung gebeten im Sekretariat der Kinderklinik, Tel.: 02421/805-396, Fax: 02421/808-7036, E-Mail: birgit.koehler@ct-west.de.

Weitere Termine in diesem Jahr sind:

Dienstag, 26.05.20
Donnerstag, 28.05.20
Dienstag, 22.09.20
Donnerstag, 24.09.20
Dienstag, 24.11.20
Donnerstag, 26.11.20